

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 272.

Sonnabend den 29. September.

1855.

Es giebt keinen Kornwucher! Wer an Kornwucher glaubt, der glaubt Gespenster!

So rufen zur Zeit der Lebensmitteltheuerung viele bewährte und unbewährte Nationalökonomien den darbedenden Consumenten zu; allein diese haben gleichwohl taube Ohren gegen alle dergleichen, wenn auch noch so gelehrte und gebiegene Ermahnungen, von denen die Lebensmittel nicht billiger und die hungernden Magen nicht voller werden wollen; im Gegentheil sieht das zehrende Publicum im Angesicht einer nicht schlechten Ernte, ja selbst nach Aufhebung des russischen Ausfuhrverbotes die Kornpreise namhaft steigen und die Brode sichtlich kleiner werden, die Semmeln und Franzbrode aber zu mikroskopischen Sonnensäubchen zusammenschrumpfen. Kein Wunder also, wenn selbst unsere kleinen Kinder, die niedliche Dreiersemmel im Händchen, sich das Dasein des Kornwuchers selbst von den gelehrtesten und graubärtigsten Nationalökonomien nicht wollen wegdisputiren lassen. Auch das Leipz. Tageblatt hat bereits mehrere Aufsätze über die Lebensmitteltheuerung und deren Ursachen gebracht; aber noch immer glaubt das Publicum an Kornwucher, nur weiß es noch nicht, wer wohl die eigentlichen Kornwucherer sind. Die Einen verdammen den Müller, die Anderen den Bäcker, die Dritten den Getreidehändler, die Vierten den Mäcker, die Fünften den Landmann im Allgemeinen, die Sechsten den großen Dekonomen insbesondere, die Siebenten sämtliche ökonomische Vereine, die Achten werfen alle Schuld auf die Kornbörsen u. s. w., aber Alle stimmen darin überein, daß Abhilfe dringend nöthig sei, und nur über das Wie? der Abhilfe sind die Meinungen wieder eben so getheilt.

Versuchen wir es nun einmal, mit unerschrockener Festigkeit dem allerdings vielfach-furchtbaren Gespenste in die Augen zu sehen und zu erörtern, ob es möglich sei, diesen bösen Geist zu verbannen! — Ehe ich jedoch auf die Sache selbst eingehe, muß ich im Voraus auf das Bestimmteste erklären, daß ich nur die Absicht habe, bestehende Uebelstände als solche, nicht aber sonst in ihrem Wirken nützliche Vereine anzugreifen, und daß ich der festen Ueberzeugung bin, daß hier nur allein auf dem gesetzlichen Wege geholfen werden kann. Jede andere Art und Weise, dem Uebel Steuern zu wollen, müßte nur neuen Nachtheil bringen.

Wer der Wahrheit nicht einseitig Gewalt anthun will, der muß zugestehen, daß es zwei Hauptarten der Theuerung giebt: a) eine natürliche, d. h. durch wirklichen, entweder theilweisen oder allgemeinen Mangel an Brodfrüchten erzeugte Theuerung; b) eine künstliche, entweder ohne allen Mangel, oder unter Benützung des vorhandenen theilweisen Mangels, durch künstliche Mittel erzeugte Lebensmittelvertheuerung.

Diese letztere ist das Gespenst, welches die Consumenten Kornwucher nennen und in die Hölle verbannen möchten, dessen Dasein aber von vielen Nationalökonomien mit Unrecht in Abrede gestellt wird, denn wir können die Genealogie desselben genau angeben.

Der Geburtsort dieses Ungeheuers heißt Kornbörse; seine Mutter heißt Agiotage, sein Vater ist der Seignach gut-habenden Differenzen, und sein eigentlicher Name ist Schlussettel.

Wer dieses Ungeheuer näher kennen lernen will, der bemühe sich auf die Kornbörsen und sehe selbst. Dem Schlussettel-speculanten ist der eigentliche Getreidehandel nur eine Nebensache, der Handel mit den Schlussetteln, die Agiotage aber ist die Scala und die Triebfeder, welche ihn in Bewegung setzt.

Nicht Getreide bringt man für ihn dort zum Markte, nein, Schlussettel werden verhandelt, und da allen speculirenden oder spielenden Inhabern am Höhergehen der Preise gelegen sein muß, so müssen natürlich alle Mittel angewendet werden, um den ursprünglichen Gegenstand dieser Schlussettel: Getreide, Mehl, Del u. s. f. im Preise, sei es auch nur momentan, zu steigern. Bald muß da der Regen, bald der Sonnenschein, bald der Schnee und Frost, bald die gelinde Bitterung und der Mangel an gehöriger Schneedecke, bald ein zu zeitiges, bald ein zu spätes Frühjahr herhalten, und dazu nimmt man noch ängstliche Zeitungsberichte über Miswachs und Getreidemangel, oder Preissteigerung in weit entfernten Ländern, Krieg und Frieden und andere unzählige dergleichen Mittel, um nur die sehnlichst gewünschte Aussicht auf eine Missernte oder Theuerung publiciren und damit den schnellen und hohen Verkauf nicht des Getreides, — nein! der Schlussettel zu erzwingen. Die neuen Käufer derselben haben wieder dasselbe Interesse, wie die Verkäufer, und so geht das Hazardspiel fort, bis der Schlussettel seine Zeit, die sogenannte Lieferzeit, erlebt hat, das heißt bis die Differenzen gezahlt werden, — die letzte und beste Ernte für den Empfänger der Differenzen, welche, je nachdem die Preise seit Ausstellung des Schlussettel gestiegen oder gefallen sind, entweder dem Inhaber oder dem Aussteller gezahlt werden müssen; denn den Schlussettel-speculanten liegt Nichts an der wirklichen Lieferung des Getreides, sondern lediglich an dem Gewinne der Differenzen, und so werden Schlussettel über viele tausend Wispel Getreide verhandelt, durch welche oftmals nicht ein Wispel zur wirklichen Lieferung kommt. Ja es wird in tausend Fällen kaum einmal untersucht, ob der Aussteller des Schlussettel das genannte Quantum Getreide oder überhaupt dergleichen wirklich am Lager habe; und eben so kann es demnach vorkommen, daß durch diese Schlussettel zwei-, dreimal mehr Getreide, als bei der ergiebigsten Ernte vorhanden ist, oder überhaupt für den Consum gebraucht würde, verhandelt wird, und dann mit Recht gesagt werden kann:

„Der Begehr ist doppelt so groß, als die vorhandenen Vorräthe; es stellt sich ein ansehnlicher Mangel heraus.“

Eben so übel ist durch diese Art, das Agio des Schlussettel in die Höhe zu treiben, der wirklich Korn aber nicht Schlussettel bedürfende Müller und Bäcker daran; denn kommt er auf ein Gut, wo er Kornvorräthe weiß, so muß er häufig mit der Antwort abgehen: „das Korn ist verkauft“. Was bleibt ihm nun übrig, als daß er zum Zwischenhändler oder zum Mäcker gehen und höhere Preise, als die eigentlichen zahlen oder hochgesteigerte Schlussettel kaufen und auf die Lieferzeit warten muß. Ja, es kann mit Hilfe der Schlussettel vorkommen, daß ein Landwirth sein Getreide mehrere Male mit ansehnlichem Gewinne verkauft und doch auf dem Boden behält, wenn er nämlich anstatt der Lieferung auch noch Differenzen gezahlt erhält, und nun aufs Neue Schlussettel verhandelt.

Wer hiernach noch nicht begreift, daß dieser Schlussettelhandel im Stande ist, auch bei einer guten Ernte die Fruchtpreise zu steigern und selbst längere Zeit auf einer unnatürlichen Höhe zu erhalten, der will es nicht begreifen.

Aus Vorstehendem ergibt sich aber, daß nicht Müller, Bäcker, Getreidehändler, Mäcker, Dekonomen, ökonomische Vereine, Kornbörsen u. s. w. an sich betrachtet die Ursache der künstlichen Preissteigerung sind, sondern nur Diejenigen, welche an dem oben

beschriebenen Hazardspiele mit Schlusszetteln Theil nehmen, und wenn wir auch oben die Kornbörsen als den Geburtsort dieses Buchers mit den Schlusszetteln bezeichnet haben, so soll damit doch keineswegs gesagt sein, daß die Kornbörsen überhaupt gemeinschädlich oder ganz zu schließen seien; und eben so wenig läßt sich anempfehlen, daß die Schlusszettel bei Getreidegeschäften ganz verboten werden sollen; aber zweifellos dürfte sein, daß jedem Schwindel oder Bucher mit Schlusszetteln entweder durch die Landespolizei oder durch die Gesetzgebung schleunigst ein Ende gemacht werden müsse, damit nicht das Volk außer der natürlichen, mit Ruhe und Mäßigung zu ertragenden Theuerung von der zu oft wiederkehrenden Plage einer künstlichen Theuerung zu Boden gedrückt werde.

Jedem Schlusszettelhazardspiele wird aber kaum anders Einhalt gethan werden können, als dadurch:

- I. daß alle au porteur lautende Schlusszettel verboten und nur solche für gültig erklärt werden, welche den Namen des Käufers enthalten;
- II. daß der Weiterverkauf der Schlusszettel verboten, und in solchem Falle das Kaufgeschäft für ungültig und
- III. nur für wirksam erklärt werde zwischen den ursprünglichen im Schlusszettel genannten Contrahenten; daß aber
- IV. die abgeschlossene Naturallieferung in jedem Falle erfolgen und angenommen werden müsse, und
- V. jede Gewährung von Differenzzahlungen mit dem fünf- und zwanzigfachen Betrage der contrahirten oder gezahlten Differenzen, nach Befinden auch mit entsprechender Gefängnisstrafe belegt werde.

Würden sonach künftig bei dem Schlusszettel weder Agio noch Differenzen zu gewinnen sein, so würde bald der wirkliche, reelle Getreidehandel wieder die Oberhand gewinnen, das Getreide wieder in natura zum Markt kommen und auf der Börse der Schlusszettel wieder in seine alten wohlverordneten Rechte eines ehrbaren Vermittlers zwischen dem Producenten und dem Kaufmanne oder diesem und dem Consumenten eingesetzt sein, während er in seiner jetzigen Gestalt, mit den unentbehrlichsten Lebensmitteln ein verwerfliches Hazardspiel treibend, als Kornwucherer mit dem gerechten Fluche aller Consumenten beladen ist.

Sollten vorstehende Zeilen, welche lediglich den Zweck haben, das darübende Publicum von ungerechter Verdächtigung unschuldiger Personen oder Vereine abzuhalten, und auf die Nothwendigkeit und Möglichkeit einer baldigen Abhilfe hinzuweisen, von unserer hochehrleuchteten Regierung einer gnädigen Berücksichtigung nicht unwürdig befunden werden und dazu beitragen, das Volk vor dem Drucke künstlicher Preissteigerungen möglichst zu schützen, so würde der Verfasser sich glücklich schätzen, die Feder ergriffen zu haben.

Leipzig, am 24. September 1855.

Adv. Friedrich Moritz Sast.

Die neu erbaute Synagoge

hat so eben noch eine neue kostbare Zierde erhalten, nämlich einen prachtvollen Vorhang vor das Allerheiligste. Dieser Vorhang, in rothem Sammet mit reicher Goldstickerei ausgeführt, ist aus dem Atelier des Herrn J. A. Hietel hervorgegangen und zeigt einmal wieder, was für ausgezeichnete Arbeit Herr Hietel selbst in sehr kurzer Zeit (es waren ihm dazu nur vier Wochen gegönnt) zu liefern vermag. Das der Stickerei zu Grunde gelegte Muster ist dem Innern des Tempels vollkommen entsprechend und sehr geschmackvoll entworfen. Schrift, Thora, Krone und alle zum Theil sehr erhabenen Verzierungen sind aber auch so vorzüglich gearbeitet, daß, wenn man aus einiger Ferne das Kunstwerk betrachtet, man wähnen möchte, man habe nicht eine Stickerei, sondern ein Werk der saubersten Goldmalerei vor sich.

Stadttheater.

Der Abend des 27. Sept. brachte eine Neuigkeit: „Ein Tag in der Residenz“, Posse mit Gesang in drei Abtheilungen und fünf Rahmen von F. Denecke und R. Hahn, Musik von A. Contradi. Die Direction hat damit jedenfalls einen glücklichen Griff gethan und endlich das getroffen, was nach dem Herzen des gegenwärtig das Theater frequentirenden Publicums ist. Der lange Theaterzettel, der das versprach, was Viele nach des Dichters Wort sich entliehentlich am liebsten suchen: aus dem Alltagsleben gegriffene Scenen und wo möglich sich selbst — that seine Wirkung

und endlich waren einmal wieder die Räume selbst gefüllt, die bei dem künstlerischen Schauspielrepertoire der letzten Wochen ziemlich öde gewesen waren. Das Stück nennt sich „Posse“ und ist das auch im wahrsten Sinne des Wortes. Es wird in raschem Wechsel das bunte Leben und Treiben in der preussischen Hauptstadt geschildert, es werden Blicke in die verschiedenartigsten Sphären der bürgerlichen Gesellschaft gestattet und nicht wenige mit Naturwahrheit geschilderte, die verschiedenen Stände repräsentirende Gestalten vorgeführt. Oft zeigt sich eine gesunde Komik, besonders im ersten und dritten Acte, die Couplets — eine Hauptsache bei dergleichen Stücken — sind zum größten Theil sehr hübsch. An den Bau eines solchen Werkes darf man keine großen Ansprüche machen, eben so wenig wie an die hier nur eine untergeordnete Stellung einnehmende Musik — es genügt, wenn eine solche Volksposse unterhält und zur Heiterkeit reizt, und das ist bei dieser von dem Regisseur des Lustspiels, Herrn v. Dhegraven, mit viel Geschmack in Scene gesetzten der Fall. Wer also einmal recht tüchtig lachen und sich erheitern will, der wird hier seinen Zweck sattfam erreichen. — Die Posse wurde übrigens auch sehr hübsch gegeben. Von den sehr zahlreichen Personen des Stückes sind besonders zu nennen: Frau Bachmann als Charlotte — eine köstliche Leistung der vielseitigen Darstellerin — eben so wie Frau Wohlstädt in der wenig dankbaren Rolle der Frau v. Bergen; ferner, als Träger des Ganzen, Herr Denzin (Herr Friedrich Wilhelm Bagenberg aus Jüterbogk), Herr Böckel (Eisenbahn-Conducteur Adrian Müller) — der, beiläufig, seine Couplets recht hübsch sang — die Herren Ladday und Curt (Victor und Schnapp), Frä. Berg (Louise Vogel), Herr v. Dhegraven (Dragoner Alexander), Herr Paw (Fritz Helm), Herr Pauli und Frä. Huber (das jüdische Ehepaar Meyer) und die Herren Ballmann und Nodde in den kleinen Rollen des Portier Lerche und des Possemakky. Auch die vorkommenden Kinderrollen wurden von Marie Mathes, Clara Meyer und Liddy Kutschke entsprechend gegeben.

Wie Referent von zuverlässiger Seite her weiß, steht uns demnächst noch eine andere, sehr interessante Neuigkeit bevor, die Oper „Der Stern des Nordens“ von Meyerbeer, die schon in nächster Woche mit durchaus neuer und glänzender Ausstattung in Scene gehen soll.

Ferdinand Gleich.

Die Sehenswürdigkeiten der Michaelismesse.

7) Cirque Americain.

Dggleich dieser Circus im Umfange nicht dem eines Renz und Wollschläger gleich, so sind doch die Leistungen der darin wirkenden Künstler so lobenswerth, ja zum Theil in ihrer Art so neu, daß das bis jetzt in jeder Abendvorstellung sehr zahlreich versammelte Publicum oft zu lautem Applaus hingerissen wird und nicht selten nach einzelnen Productionen dreimaliger Hervorruf erfolgt. Die schon in Leipzig rühmlichst bekannte Familie Söb eröffnete die Vorstellung, der wir beiwohnten, durch Productionen der edlen Reitkunst und Pferdedressur auf eine recht würdige Weise; namentlich sind die Leistungen des jungen Carl Söb auf zwei Pferden und die graziösen Attitüden des Fräul. Käthchen Söb bereits so schulgerecht, daß bei fortgesetzter Uebung dies Geschwisterpaar gewiß bald das Ausgezeichnetste leisten dürfte. Eben so vorzüglich, aber zugleich ganz neu in der Art der Ausführung und darum ganz besonderes Interesse erweckend, sind die Leistungen des jungen Amerikaners. Mit voller Sicherheit, außerordentlicher Gewandtheit und dem Feuer eines Südländers producirt er die schwierigsten Voltigen, und seine große Bravour, staunenswerthe Elasticität und seltene Beweglichkeit machen ihn zum Non plus ultra eines kühnen Voltigeurs. Nicht minder eigen thümlich, das Auge wahrhaft erfreuend, sind die höchst graziösen Attitüden und Schaugruppirungen des Fräuleins Augustina, und wie sie hier mit großer Ruhe und dem edelsten Anstande selbst das Schwierigste zur Anschauung bringt, durchfliegt sie am Schlusse der Scene auch mit jugendlichem Feuer und großer Bravour in wildem Carriere des Rosses die Arena. Der Antipodentanz an der Tonne, von Herrn Senius, besonders aber Herrn Franky's mit großer Ruhe, Gewandtheit und Grazie executirte Turnübungen im Trapez, 36 Fuß über der Erde, sind staunenerregend. Lauten Jubel endlich und nicht weniger Staunen rufen Mr. Chapmans itarische Spiele, mit seinem 5 1/2 Jahr alten Söhnchen, hervor; denn sie werden von Beiden mit dem ganzen Humor eines echten englischen Clowns dargestellt,

und das niedliche Kind weiß schon so gut die munterste Laune mit großer Kunstfertigkeit zu verbinden, als ob es schon Jahre lang seine Künstlerbahn durchlaufen. Wahrlich, es verdient die zahlreichen Zuckerbütten, die von allen Seiten herbeifliegen und die es in einen mäßigen Reisesack packt, in den es dann selbst mit hineinkriecht. Auch die drei eigentlichen Clowns zeigen viel Humor und Gelenkigkeit. Die innere Einrichtung des Circus ist anständig, auch ist für ein sehr gutes Buffet gesorgt, und so vereinigt sich hier Alles, den Aufenthalt in diesem Circus recht angenehm zu machen.

Freunden der Kunst und der Natur, welche sich um einen geringen Preis eine große Freude bereiten wollen, können wir das von Herrn Karl Meyer aus Clausthal im Hotel de Prusse ausgestellte Harzpanorama nicht genug empfehlen. Es sind 10 Ansichten, die schönsten und eigenthümlichsten des Harzes, nämlich die Frankensperner Blei- und Silberhütte bei Clausthal, — Schloß und Flecken Herzberg — Gernrode und der Stufenberg — die Rohnkebrücke im Dörfthale — das Bobethal mit der Rößtrappe — die Bergstadt Zellerfeld mit dem Blockberg als Winterlandschaft — Goslar mit dem Rammelsberge — Harzburg mit der Eisenbahn — die Ruinen der Feste Regenstein oder Reinstein bei Blankenburg — Rothenburg mit einer Totalansicht des ganzen Harzes. — Die Gemälde sind von der Hand des Professors Saxen in Clausthal, und durchaus mit künstlerischer Meisterhaftigkeit vollendet. Der große Künstler M. von Schwind, der die Ansichten in Eisenach sah, während er die Fresken auf der Wartburg malte, machte die Eisenacher mit Recht auf die künstlerische

Bedeutung dieser Landschaften aufmerksam, namentlich auf die meisterhafte Behandlung der Luft und des Himmels und den ausgezeichneten Baumschlag. Die Ansichten von Herzberg und von der Rothenburg erklärte er für besonders gelungen. Der aus der Frankensperner Silberhütte aufsteigende Rauch, sagt der große Künstler, ist so natürlich, daß man seine Bewegung zu sehen meint. Ein anziehendes Bild von den Eigenthümlichkeiten eines schönen Winterabends am Oberharz bietet die Ansicht von Zellerfeld mit dem Blockberg im Hintergrunde. Von Seiten der getreuen Naturauffassung hat ihm der berühmte Naturforscher Schleiden in Jena ein sehr ehrenvolles Zeugniß ausgestellt, und besonders Aeltern und Erziehern es zur Pflicht gemacht, ihre Kinder diesem Panorama zuzuführen, da sich so manche geographische, historische und gognostische Bemerkungen zur Belehrung und Unterhaltung daran knüpfen lassen. Gewiß wird Herr Meyer für Familien und Schulen den Preis so stellen, daß die Besichtigung seiner Bilder dadurch erleichtert wird. Einsender hat mehrere sehr angenehme Stunden dabeilbst fast ganz wie inmitten der herrlichen Harznatur selbst verlebt, und konnte sich kaum losreißen. Er ist überzeugt, Vielen damit einen wahren Gefallen zu thun, daß er sie auf diesen Kunst- und Naturgenuß aufmerksam macht. Keiner wird unerquickt und unbefriedigt das Panorama verlassen, denn es gehört gewiß zum Besten, was in dieser Gattung je gezeigt worden ist, und ist keineswegs mit den mechanisch gemalten Meßbildern, wie sie so oft vorkommen, zu verwechseln. Der Besitzer hat im Hotel de Prusse ein sehr freundliches Zimmer mit seinen Bildern inne, wo ein helles, klares Licht wesentlich zum vortheilhaften Eindrucke der Gemälde beiträgt. B. L.

Vom 22. bis 28. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 22. September.

Johanne Christiane Wilhelmine Kotrade, 35 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Kramers Ehefrau, an der Pleiße.
Otto Carl Hermann Plato, 49 Jahre alt, Bürger, Advocat und Notar, in der Elisenstraße.
Johann Christian Dreyer, 46 Jahre 2 Monate alt, Instrumentmacher, in der Glockenstraße.
Christiane Charlotte Hoyer, 67 Jahre 10 Monate alt, Maurergesellens Witwe, in der Elisenstraße.
Ein unehel. Mädchen, 10 $\frac{1}{2}$ Monate alt, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen alt, in der Schützenstraße.

Sonntag den 23. September.

Johanne Christiane Becker, 74 Jahre alt, Handarbeiters und Hausbesizers in Leulitz Witwe, in der Eisenbahnstraße.
Selma Victoria Lindner, 2 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Ritterstraße.
Johanne Wilhelmine Rose, 45 Jahre alt, Schablonenfabrikantens Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
Carl August Friedrich Franke, 57 Jahre alt, Handarbeiter, in der Johannisgasse.
Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 24. September.

Heinrich Eduard Paul, 50 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der großen Fleischergasse.

Dienstag den 25. September.

Sidonie Elise Aßmann, 6 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Kaufmanns Tochter, in der hohen Straße.
Friedrich Wilhelm Leonhardt, 22 Jahre alt, Bürgers und Stellmachermeisters hinterl. Sohn, Stellmachergeselle, in der Gerberstraße.
Emma Elwine Tischhoff, 48 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Maurergesellens Witwe, Correctionerin, im Georgenhanse.
Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 26. September.

Jgfr. Friederike Louise Ringelhardt, 44 Jahre alt, Dekonomens in Ostra hinterl. Tochter, im Jacobshospitale.
Alfred Emil Paul Simon, 1 Jahr 3 Wochen alt, Arbeiters der königl. sächs.-baier. Staatseisenbahn Sohn, in der Elisenstraße.

Donnerstag den 27. September.

Dorothee Elwine Greulich, 70 Jahre alt, Zeitungsträgers in Schwarzburg Witwe, im Jacobshospitale.
Ein todtgeb. Knabe, August Richters, Geschäftsführers Sohn, in der Salomonstraße.
Johann Gottfried Kieß, 55 Jahre alt, Schneidergeselle, in der Ulrichsgasse.
Ein Zwillingmädchen, 2 Stunden alt, Johann Christian Röders, Ausläders bei der königl. sächs.-baier. Staatseisenbahn Tochter, in der Windmühlenstraße.
Ein unehel. Mädchen, 18 Wochen alt, in der Brüdergasse.
Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 28. September.

Christoph Gottfried Becker, 38 Jahre alt, Bürger und Goldleisensfabrikant in Berlin, im Jacobshospital.
Carl Wilhelm Fischer, 11 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Gutmachermeisters Sohn, in der Albertstraße.
Johanne Emilie Olga Treffß, 3 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Pachthofgasse.
Eduard Richard Margraf, 1 Jahr 10 Monate alt, Bürgers und Bäckermeisters Zwillingsohn, in der Antonstraße.
Franz Traugott Carl Schade, 13 Tage alt, Bürgers und Schlossermeisters Sohn, in der Gerberstraße.

Henriette Erdmuthe Krust, 46 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Dorothee Marie Gleitsmann, 66 3/4 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, am Königsplatz.
 2 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 31.

Vom 22. bis 28. September sind geboren:
 19 Knaben, 17 Mädchen; 36 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Fröh 8 Uhr Herr M. Wille.
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Hepl.

zu St. Nicolai: Fröh 8 Uhr Herr D. Tempel.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.

in der Neuen Kirche: Fröh 8 Uhr Herr M. Schneider.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Suppe.

zu St. Petri: Fröh 8 Uhr Herr M. Selle, Communion,
 1/2 8 Uhr Beichte.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lohse.

zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr M. Rose.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Bornemann.

zu St. Johannis: Fröh 8 Uhr Herr M. Krüß, Abendmahl.
 Missionsstunde 1/4 4 Uhr Herr Pastor Ahlfeld.

zu St. Georgen: Fröh 8 Uhr Herr M. Hänfel.
 Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen.

zu St. Jacob: Fröh 8 Uhr Herr M. Michaelis.
 reformirte Kirche: Fröh 1/4 9 Uhr Herr Pastor Blas.
 katholische Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede.
 Vorm. 9 Uhr Predigt (Herr Pfarrer Stolle)
 und Hochamt.
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre.

deutschl. Gemeinde: Fröh 10 Uhr Herr Pfarrer Biegler.
 in Connewitz Fröh 9 Uhr Herr M. Blüher.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Nun danket alle Gott u. von Rossbach.
 Vater unser u. von Fesca.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Missa, von A. André.
 Hymne, von G. F. Händel.

L i s t e d e r G e t r a n t e n.

Vom 21. bis 27. September 1855.

a) Thomaskirche:

- 1) N. A. Pariselle, Lehrer am adligen Fräulein-Stift in Altenburg, mit Jungfrau N. Berger, Controlleur bei der K. S. Landes-Lotterie hier hinterlassener Tochter.
- 2) J. C. Schäfer, Bürger und Schneidermeister in Hildesheim, mit J. R. W. Zschau, Einwohners hier Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) E. C. Frisch, stabiler Pfarr-Vicar zu Bullenheim in Baiern, mit Jungfrau E. A. A. Müze, Bürgers u. Kaufmanns hier T.
- 2) G. H. r, Schlossermeister zu Raumburg, mit Jungfrau E. Kuhfuß, Nachbars und Einwohners in Windischleube Tochter.

c) Reformirte Kirche:

Carl August Sander, Stahlbrucker hier, mit Jungfrau Anna Theres Helmert von hier.

L i s t e d e r G e t r a n t e n.

Vom 21. bis 27. September 1855.

a) Thomaskirche:

- 1) E. H. Bogels, Comptoiristens Tochter.
- 2) J. H. Krügers, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 3) H. R. Köppe's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 4) E. A. Böse's, Bürgers und Fischermeisters Sohn.
- 5) E. C. Göbels, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 6-7) J. G. Reimanns, Schneidergesellens Zwilings-Söhne.

- 8) G. L. Illgers, Handarbeiters Tochter.
- 9) J. F. Kurths, Buchdruckers Sohn.
- 10) E. Pils', Bürgers Sohn.
- 11) F. Böttgers, Handarbeiters Tochter.
- 12) G. Altners, Stubenmalergehülfsens Sohn.
- 13) L. A. F. Baumgartens, Kunstgärtners Sohn.
- 14) H. A. Schotts, Maurergesellens Tochter.
- 15) G. E. Mehnerts, Markthelfers Sohn.
- 16) J. G. H. Försters, Schuhmachergesellens Sohn.
- 17) E. C. W. Zehlers, Bürgers und Glasermeisters Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) E. C. L. Albrechts, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 2) E. D. Schneiders, Einwohners Tochter.
 - 3) M. C. Degens, Schriftsetzers Tochter.
 - 4) F. A. Gräfers, Schriftsetzers Sohn.
 - 5) D. Bachhaus', Musikers am Stadttheater Tochter.
 - 6) J. F. Böttgers, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.
- 7-12) 6 unehel. Knaben.
 13-16) 4 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

Franz Traugott Friedrich Schade, Bürgers und Schlossermeisters hier Sohn.

d) Katholische Kirche:

Carl Anton Schmidts, Handarbeiters hier Sohn.

H a u p t - G e w i n n e

sechster Ziehung 5. Classe 48. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
 Freitag den 25. September 1855.

Nummer.	Thaler.	bei	Ort.	Person.
39835	5000	bei	Hrn.	E. C. F. Meyer in Weithayn.
37139	5000	"	"	E. C. F. Meyer in Weithayn.
45414	2000	"	"	A. Thierfelder in Annaberg.
12247	2000	"	dem f. s. priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
33185	1000	"	Hrn.	Franz Kind in Leipzig.
30226	1000	"	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neulirchen.
10507	1000	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
37605	1000	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
18668	1000	"	"	A. Thierfelder in Annaberg.
18236	1000	"	"	J. F. Harz in Leipzig.
21924	1000	"	"	G. Schwabe in Döbeln.
10609	1000	"	"	J. F. Harz in Leipzig.
41028	1000	"	dem f. s. priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
4238	1000	"	Hrn.	H. A. Ronthaler in Dresden.
11597	1000	"	"	J. F. Harz in Leipzig.
28358	1000	"	"	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
17663	1000	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
87	1000	"	"	A. Geneis in Dresden u. Hr. H. Seyffert in Leipzig.
24570	1000	"	"	H. Seyffert in Leipzig.
36128	1000	"	"	J. F. S. Lorenz in Freiberg.
34474	400	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
42480	400	"	"	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
16290	400	"	"	R. Schramm in Baugen.
27607	400	"	"	E. C. F. Meyer in Weithayn.
14294	400	"	"	Franz Kind in Leipzig.
1447	400	"	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neulirchen.
30302	400	"	dem f. s. priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
1987	400	"	dem f. s. priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
12576	400	"	Hrn.	H. Steber in Zwickau.
3899	400	"	"	J. F. Harz in Leipzig.
32634	400	"	"	E. C. F. Meyer in Weithayn.
27829	400	"	"	H. Seyffert in Leipzig.
21461	400	"	"	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
37992	400	"	"	B. A. Horny in Weimar.
7886	400	"	"	Bernhard Morrell in Chemnitz.
17125	400	"	der herzogl. priv.	Hauptcollection in Dessau.
39814	400	"	Hrn.	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neulirchen.
40048	400	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
3371	400	"	"	H. C. Blenschner in Leipzig.
45985	400	"	"	H. Steber in Zwickau.
31815	400	"	der herzogl. priv.	Haupt-Collection in Dessau.
8982	400	"	Hrn.	G. Schwabe in Döbeln.
24531	400	"	"	H. Seyffert in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	in	Ort.
35604	200	bei	Hrn. J. F. Hauffel	in	Zittau.
37505	200	"	"	"	"
17456	200	"	"	"	"
24580	200	"	"	"	"
34470	200	"	"	"	"
21993	200	"	"	"	"
26057	200	"	"	"	"
41586	200	"	"	"	"
21248	200	"	"	"	"
1647	200	"	"	"	"
44572	200	"	"	"	"
27411	200	"	"	"	"
34226	200	"	"	"	"
2307	200	"	"	"	"
23492	200	"	"	"	"
41768	200	"	"	"	"
38344	200	"	"	"	"
13307	200	"	"	"	"
17904	200	"	"	"	"
43361	200	"	"	"	"
146	200	"	"	"	"
25512	200	"	"	"	"
23316	400	"	"	"	"
31597	200	"	"	"	"
45653	200	"	"	"	"
4147	200	"	"	"	"
45471	200	"	"	"	"
22099	200	"	"	"	"
39322	200	"	"	"	"
33899	200	"	"	"	"
15158	200	"	"	"	"
23	200	"	"	"	"
4555	200	"	"	"	"
24648	200	"	"	"	"
38308	200	"	"	"	"
18428	200	"	"	"	"
25751	200	"	"	"	"
25234	400	"	"	"	"
13933	200	"	"	"	"
714	400	"	"	"	"
27092	200	"	"	"	"
5959	200	"	"	"	"
17982	200	"	"	"	"
20007	200	"	"	"	"

Leipziger Fruchtpreise
vom 21. bis 27. September 1855.

Weizen, der Scheffel	9 1/2 - 10 - 1/2 bis 9 1/2 5/8 - 1
Korn, der Scheffel	7 : 7 : 5 : bis 7 : 10 : - :
Gerste, der Scheffel	4 : 5 : - : bis 4 : 10 : - :
Hafer, der Scheffel	2 : 5 : - : bis 2 : 10 : - :
Kartoffeln, der Scheffel	1 : 10 : - : bis 2 : - : - :
Rübsen	9 : - : - : bis - : - : - :
Erbsen, der Scheffel	6 : 5 : - : bis 6 : 15 : - :

Heu, der Centner	- 20 1/2 - 1 bis - 22 1/2 5 1/2
Stroh, das Schock	3 : 20 : - : bis 4 : 10 : - :
Butter, die Kanne	- : 12 : 5 : bis - : 15 : - :

Buchenholz, die Klafter	7 1/2 25 1/2 - 1 bis 8 1/2 - 1/2 - 1
Birkenholz, " " "	6 : 20 : - : bis 6 : 25 : - :
Eichenholz, " " "	5 : 10 : - : bis 5 : 15 : - :
Ellernholz, " " "	5 : 15 : - : bis 5 : 20 : - :
Kiefernholz, " " "	4 : 20 : - : bis 5 : 5 : - :
Kohlen, der Korb	3 : 15 : - : bis - : - : - :
Kalk, der Scheffel	- : 20 : - : bis - : 25 : - :

Leipziger Börse am 28. September.

Eisenbahn-Action.	Br.	Geld.	Bank-Action etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	-	-	Anh.-Dess. Landesb.	132 1/2	-
Berlin-Anhalt	161	-	Brschw.B.-Act.Lit.A.	126	-
Berlin-Stettiner	169	-	do. . . . Lit. B.	125	-
Cöln-Mindener	-	-	Weim.B.-Act.Lit.A.	112 1/4	-
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	-	-	do. . . . Lit. B.	-	111
Leipzig Dresdner	210	-	Wiener Bank-Noten	90 1/4	90
Löbau-Zittauer	44	-	Oesterr. 5% Metall.	66 3/4	-
Magdeb.-Leipziger	318	317	1854er Loose	87 1/2	-
Sächs.-Bayersche	77	-	1854er National-Anl.	71 1/4	71
Sächs.-Schlesische	-	98 1/4	Oestr. St.-E.-B.-Act.	-	-
Thüringische	111 1/2	-	Obligationen	-	-
			Preuss. Prämien-Anl.	109	-

Börse in Leipzig am 28. September 1855.
Course im 14 Thaler-Fuss.

Angob.	Ges.	Angob.	Ges.	Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141	K. russ. wicht. Imp. - 5 Ro. pr. St.	5. 13 1/2	Leipz. Stadt-Obligat.	100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	5 1/2	do. do.	88 1/2
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Cr.	k. S. 99 7/8	Kaiserl. do. do. . . . do.	5 1/2	Sächs. erbl. v. 500 . . .	93
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 105 7/8	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	-	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	94
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Cr.	k. S. 99 1/4	Passir. do. do. - à 65 As - do.	-	do. do. v. 500 . . .	100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 56 7/8	Conv.-Species u. Gulden - do.	2 1/2	do. lausitzer do. . . .	94
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 150 3/4	idem 10 und 20 Kr. - do.	-	do. do. do. . . .	100
London pr. 1 1/2 Sterl.	6. 18 1/2	Noten der K. K. Oestr. privil.	90	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	105 1/2
Paris pr. 300 Francs	k. S. 79 1/2	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . .	-	Part.-Obligationen	-
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 87 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	-	Thüringische Eisenb.-Prio-	-
Angustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.	-	Silber do. do. . . .	-	ritäts-Obligationen	-
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	-	Staatspapiere u. Actien	-	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	68
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	-	exclusive Zinsen à 1/2 %	-	Cr.-C.-Sch. kleinere . . .	-
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach ge-	-	v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2	65 1/2	do. Staats-Schuld-Scheine .	-
ring. Ansmünzungsf. Agio pCt.	87 1/2	- kleinere	97	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	66 3/4
		- 1847 v. 500	97 1/4	do. do. do. do. . . .	-
		- 1852 u. 1855 v. 500 -	97 3/4	Wiener Bank-Actien pr. Stück	-
		- 1852 v. 100	100 3/4	Leipziger Bank-Actien, I. Emiss.	-
		- 1851 v. 500 u. 200 -	64 1/2	à 250 1/2 pr. 100 1/2	159
		K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	-	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	141 1/2
		rentenbriefe kleinere . . .	-	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Action	-
		Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	-	à 100 1/2 pr. 100 1/2	210
		Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	77	Löb.-Zitt. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	48
		später 3% à 100 1/2	-	Alberts- do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	78
		do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	-	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	-
		Comp. à 100 1/2	98 3/4	à 200 1/2 pr. 100 1/2	161
		Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2	95	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	-
		Obligat. kleinere	-	à 100 1/2 pr. 100 1/2	317
				Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	111 1/2

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 3 1/2 Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

Tageskalender.

Stadt-Theater. Zum zweiten Male:
Ein Tag in der Residenz.
 Posse mit Gesang in drei Abtheilungen und fünf Rahmen von
 F. Denecke und R. Hahn. Musik von A. Conradi.
 (Regie: Herr v. Dthegraven.)

Erste Abtheilung (in einem Rahmen):
„Morgens früh.“

Personen:
 Herr Friedrich Wilhelm Bagenberg, aus Jüterbog, Herr Denzin.
 Frau von Bergen, eine junge Witwe, Frau Wohlstädt.
 Fris Helm, Candidat der Medicin, Herr Saw.
 Adrian Müller, Eisenbahn-Conductor, Herr Bäckel.
 Victor, Herr Ladbey.
 Schnapp, Gauner, Herr Curt.
 Greif, Executor, Herr Saalbach.
 Lerche, Portier, Herr Ballmann.
 Juliette, Kammermädchen, Fräul. Kalsburg.
 Charlotte, Dienstmädchen, Frau Bachmann.
 Soc. Student, Herr Streng.
 Ein Nachtwächter, Herr Carnor.
 Postmagdy, Herr Modes.
 Guido, Marie Mathes.
 Alwin, Clara Mayer.
 Erstes Dienstmädchen, Fräul. Grondona II.
 Zweites Dienstmädchen, Fräul. Nieß.
 Ein Herr, Herr Ludwig.
 Eine Dame, Fräul. Grondona I.
 Ein Materialist, Herr Steinel.
 Ein Destillateur, Herr Feuerbacher.
 Ein Colporteur, Herr Graf.
 Ein Bäckerjunge, Fräul. Hof.
 Ein Milchhändler, Herr Knackstädt.
 Ein Gerichtsdiener, Herr Gillis.
 Erster Reisender, Herr Riebig.
 Zweiter Reisender, Herr Bindemann.
 Schubfärner, Studenten, Bediente, Kinder, Dienstmädchen.

Scene: Eine Straße in der Nähe eines Bahnhofes.

Zweite Abtheilung (in drei Rahmen):
„Wie es in den Häusern zugeht.“

Zweiter Rahmen:
„Im dritten Stock.“
 Personen:

Bagenberg, Herr Denzin.
 Louise Vogel, Fräul. Berg.
 Adrian, Herr Bäckel.
 Fris Helm, Herr Saw.
 Alexander, Volontär im Garde-Drägoner-Regiment, Herr v. Dthegraven.
 Greif, Herr Saalbach.
 Gerichtsdiener, Herr Gillis.

Dritter Rahmen:
„Der zweite Stock.“
 Personen:

Meyer, Wechselagent, Herr Pauli.
 Aspasia, dessen Frau, Fräul. Huber.
 Leopold, deren Sohn, Lidty Rutschke.
 Charlotte, Dienstmädchen, Frau Bachmann.
 Alexander, Herr v. Dthegraven.
 Herr Bagenberg, Herr Denzin.
 Jean, Bedienter, Herr Graf.

Vierter Rahmen:
„Im ersten Stock.“
 Personen:

Frau von Bergen, Frau Wohlstädt.
 Herr Bagenberg, Herr Denzin.
 Fris Helm, Herr Saw.
 Juliette, Kammermädchen, Fräul. Kalsburg.
 Victor, Herr Ladbey.
 Louise Vogel, Fräul. Berg.

Dritte Abtheilung (in einem Rahmen):
„Abends spät.“
 Personen:

Bagenberg, Herr Denzin.
 Adele von Bergen, Frau Wohlstädt.
 Fris Helm, Herr Saw.
 Alexander, Herr v. Dthegraven.
 Adrian, Herr Bäckel.
 Louise Vogel, Fräul. Berg.
 Meyer, Herr Pauli.
 Aspasia, Fräul. Huber.
 Leopold, Lidty Rutschke.

Victor, Herr Ladbey.
 Schnapp, Herr Curt.
 Ein Kofferträger, Herr Modes.
 Ein Colporteur, Herr Graf.
 Eine Blumenverkäuferin, Clara Mayer.
 Ein Polizeidiener, Herr Riebig.
 Kellner, Eisenbahnbeamte, Reisende.

**Erstes
 Abonnement - Concert**

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 30. September 1855

Erster Theil. Ouverture zu „Genovefa“ von Rob. Schumann. — Arie aus der „Schöpfung“ von J. Haydn, gesungen von Frau Clotilde von Holdorp. — Concert für die Violine von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Henri Wieniawski. — Duett aus der „Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart, gesungen von Frau von Holdorp und Herrn Professor Gütze. — Fantasie für die Violine von N. Paganini, vorgetragen von Herrn Wieniawski.

Zweiter Theil. Pastoral-Symphonie von L. van Beethoven. Subscriptionsen auf das Abonnement für 20 Concerte werden noch bis den 30. September Mittags 12 Uhr in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** angenommen.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à extra 10 Ngr. sind in der genannten Musikalienhandlung und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 7. October.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort, A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U.; 3) Nachm. 4 1/2 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Rödterau: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. — Anf. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, etc. und von dort: A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 1/4 U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/4 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: A b f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/4 U.; d) Abds. 9 3/4 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: A b f. 1) Morgs. 7 1/2 U., Gilzug; 2) Nachm. 2 1/2 U.; 3) Abds. 6 1/4 U. — Anf. a) Nachm. 12 1/2 U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof etc. und von dort: A b f. 1) Morgs. 4 1/4 U.; 2) Morgs. 7 1/4 U., Gilzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 1/2 U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg etc. und von dort: A b f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 3/4 U.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 3/4 U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Bonmig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 3.

C. F. Rabnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

Taubert's Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

Das **Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

J. Reichel's **Bandagen-Magazin**, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's **Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Hadern und Papierspähne.

Seiden- u. Wollensärberei von **Louis Dumont**, Reichel's Garten, Vordergebäude.

Meubles-Magazin in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Meubles neuester Façon im **Meubles-Magazin** Raundörtschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

Dr. Müller, Sporenstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt feine Sporen, Sandaren, Steigbügel, Trensen ic. in Stahl und Neussilber.

Das **Schuh- u. Stiefel-Lager** für Herren von **C. A. Strauß** befindet sich während der Messe Hainstraße 22, 3 Tr.

Carl Runge's Destillation und einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporenstr. Nr. 6.

Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung ein **Lehnthalerschein**, welcher vor einigen Tagen, als in hiesiger Stadt gefunden, an uns abgegeben worden ist.

Wir fordern den Eigenthümer hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir den Rechten gemäß über den Schein verfügen werden.

Leipzig, den 28. September 1855.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Zeit vom 20. zum 21. d. Mts. aus einem in der Hainstraße hier selbst gelegenen Gasthause ein Stück blaues Tuch, 22 1/2 Elle enthaltend, mit lilafarbigem Vorschlage und der Nummer 15413 signirt, abhanden gekommen und möglicherweise entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes Umstandes, welcher auf den Verbleib dieses Tuches Bezug hat.

Leipzig, den 27. September 1855.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Subhastation.

Das **Johann August Damm** zu **Großpöna** zugehörige, sub No. 26 des Brandcatasters daselbst gelegene und auf Folium 21 des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene **Hintersäßergut**, welches mit Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und eines Auszuges gerichtlich auf 1044 Thlr. gewürdert worden und mit 128,24 **Steuereinheiten** belegt ist, soll

den **30. October 1855**

an hiesiger Kreisamtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige werden demgemäß eingeladen, gedachten Tags bis Mittags 12 Uhr unter Nachweis ihrer Besitz- und Zahlungsfähigkeit als Licitanten aushier sich anzugeben und der Versteigerung unter den gesetzlichen Vorschriften und Bedingungen sich zu versehen. Die Beschaffenheit des Grundstückes, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus den im Botenzimmer des Kreisamts hier und in der Schänke zu **Großpöna** aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Königliches Kreisamt Leipzig, den 15. August 1855.
Lucius.

HAMMONIA,

Lebens- u. Renten-Versicherungs-Societät
in Hamburg.

Actien-Garantie-Capital:

Eine Million Mark Banco.

Die Gesellschaft versichert auf das Leben von Personen nach den liberalsten Bedingungen ihrer Statuten und zu den billigsten Prämien, welche halb-, vierteljährlich und monatlich entrichtet werden können.

Monatlicher Beitrag für eine Versicherung von 1000 Thalern Pr. Cour., wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist

20 Jahre:	30 Jahre:
1 Thlr. 14 Sgr. 4 Hlr.,	1 Thlr. 27 Sgr. 1 Hlr.,
40 Jahre:	50 Jahre:
2 Thlr. 15 Sgr. 6 Hlr.,	3 Thlr. 17 Sgr. 6 Hlr.

Niemals haben die Versicherten Nachschüsse zu leisten.

Gegen eine geringe Zusatzprämie werden von der Gesellschaft Lebensversicherungen bei Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Reise und fremden Klimas, so wie Versicherungen gegen Kriegsgefahr zu besonders günstigen Bedingungen abgeschlossen.

Statuten, Antragspapiere ic., so wie jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

Theodor Lindner,

General-Agent in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 6, 2. Et.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme neuer Schüler in die **Nicolaischule** für den Wintercursus findet am 8. October statt. Die Anmeldung derselben wird täglich von 11—12 Uhr erbeten von dem Rector, **Prof. Nobbe.**

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen der ersten Bürgerschule findet

kommenden **Montag, den 1. October,**
Vormittags 10 Uhr

statt.

Director **Dr. Vogel.**

Modernes Gesammtgymnasium, Höhere Töchter- und Elementarschule.

Anfang des neuen Cursus Montag den 1. October.

Dr. C. J. Hanschild, Director.

Für Männer.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen und vorräthig in Leipzig bei **C. Gräfe** (Poststraße Nr. 1b):

Rathgeber für Männer

in

Schwächezuständen.

Ober

sthere **Hülfe** gegen **unnatürliche Kraftlosigkeit.**

Von

einem **praktischen Arzte.**

Dritte, billigere Ausgabe der „Hülfe für Männer.“

Broch. Preis 7 1/2 Sgr. = 27 Kr.

Gymnastik für Damen.

Diejenigen Damen, welche im Laufe dieses Winters zu ihrer Unterhaltung, so wie zu Förderung und Erhaltung ihrer Gesundheit täglich eine halbe Stunde, wie auch eine ganze Stunde an

gymnastischen Freiübungen für das weibliche Geschlecht,

wie sie in neuerer Zeit so heilsam und schön erfunden worden sind, Theil nehmen wollen, finden dazu Gelegenheit in dem Turnsaal der Höheren Töchterschule dahier, Neumarkt Nr. 24 im ersten Stock, Abends von 5 bis 8 Uhr. Für täglich eine halbe Stunde ist monatlich 1 Thlr., für täglich eine ganze Stunde monatlich 1 1/2 Thlr. zu entrichten.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete an früh von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Peterkirchhof, Hirsch zwei Treppen; die Übungen selbst leitet, ohne alle männliche Dazwischenkunft und Beihilfe, Fräulein Dr. E. J. Hauschild, Director.

Im Verlage von J. J. Weber, Querstraße Nr. 27c in Leipzig, ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Synagoge in Leipzig und ihre Einweihung

am 10. September 1853. Mit 2 Abbildungen. Preis 2 1/2 Ngr.

Sehr wohlfeile Bücher.

Bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Bücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu haben:

Die sieben Todsünden oder die Verdammten. Roman nach Eugen Sue von Fr. Lubojastky. 8 Bände. (150 Bogen Octav.) Ladenpr. 1 Thlr. für 15 Ngr.

Der Lossohn, Dr. G., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschm. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.

Welt und Kerker. Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei. Von J. Peuchet, Archivar der Polizei. Aus d. Franz. 3 Bände. (765 Seiten.) Mit Kupf. Ladenpreis 2 Thlr. für 18 Ngr.

Homers sämtliche Werke, übers. von Voss. 2 starke Bände. (976 Seiten.) Schöne Octav.-Ausgabe. 1 Thlr.

A. Sempacher der Leppichändler, seine Fahrten, Abenteuer, Liebschaften u. 6 Bändchen. Vom Verf. von Jeanette, das Kammermädchen. (540 Seiten.) Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr. für 10 Ngr.

Shakespeare's Year. Ladenpreis 25 Ngr., für 4 Ngr.

In der Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:



Nr. 14. Am Malakoff. 2 1/2 Ngr.

Mit dem Portrait des Marschalls Pellissier und einer Ansicht von Sebastopol und seinen Umgebungen aus der Vogelschau.

In der Buchhandlung von Emil Beckmann, Petersstrasse No. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis) ist so eben erschienen:

Adressbuch

der die Leipziger Messe

besuchenden
Grosshändler und Fabrikanten,
mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig,
Braunschweig, Frankfurt a./O. etc.,

nebst einem
Verzeichniss der Firmen
nach
Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen.
Von

H. Rudolph.
1855.

Fünfter Jahrgang,
durchgängig neu bearbeitet.

— Ausgabe für die Michaelismesse. —
Preis 15 Ngr.

Vorräthig bei G. Böncke, Petersstr. 41,
1. Etage:

Die Sprache der Verstorbenen

oder
das Geisterklopfen.
Stimmen aus dem Jenseits

und
enthüllte Geheimnisse des Grabes.
Ein unumstößlicher Beweis für die Fortdauer
der Seele nach dem Tode und deren Wieder-
vereinigung mit ihren Lieben. Nach authentischen
Beweisen dargestellt von
Bernhard Otto.

Der Verfasser hat durch ernstes Forschen und
das Dunkel, welches bisher das Grab umhüllte,
aufgeklärt. Dessen eigene Gespräche mit den Ver-
storbenen sind so merkwürdig und enthalten so
wichtige Aufschlüsse über die fortgesetzte Thätigkeit
der abgewandten Seelen, daß dies Werkchen gewiß
überall freundliche Aufnahme finden, allgemein
befriedigen und fromme Gemüther stärken wird.

Preis 18 Ngr.
Dritte Auflage.

In der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Grima-
sche Strasse Nr. 16, im Mauricianum, ist zu haben:

Eisenbahn-Kalender.

Zusammenstellung der Fahrpläne etc.
Ausgabe Nr. 4 vom 15. Sept. bis 15. Oct.
Preis 6 Ngr.

Original-Oelgemälde,

älterer und neuerer Meister, werden billigst verkauft Neu-
markt Nr. 31 (Kramershaus), 1. Etage.

Von heute verlege ich meine Expedition nach der Woh-
nung: Alexanderstraße Nr. 1604G.

Dr. Lehmann.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend (Erste Beilage zu Nr. 272.) 29. September 1855.

Einladung zur Actienzeichnung.

Die Unterzeichneten, im Besitz des Steinkohlenabbau-Rechts eines Feldcomplexes von 401 $\frac{1}{2}$ Scheffel in Luga u, der an die Luga u-Niederwärschener Steinkohlenwerke, genannt Dufour-Schacht, gränzt, unter welchem 3 Ruß- und Pechkohlenflöze von circa 20 Ellen Gesamtmächtigkeit lagern, beabsichtigen dieses Abbau-Recht einem zu begründenden Actien-Verein abzutreten.

Es sollen zu diesem Zweck 4000 Actien à 50 fl creirt werden.

Diejenigen, welche sich bei diesem Unternehmen betheiligen wollen, werden ersucht, ihre diesfälligen Zeichnungen vom 23. dieses Monats an bei

Herrn Vetter & Comp. in Leipzig,
Günther & Rudolph in Dresden,
Haase & Sohn in Chemnitz,
C. Wilh. Stengel
Carl & Louis Thost } in Zwickau,
Carl Boehme

bei welchen gedruckte Prospective über die näheren Verhältnisse des Unternehmens nebst Revier-Croquis zur Ausbändigung bereit liegen, gefälligst zu bewirken.

Der Schluß der Zeichnung wird vorbehalten. Bei der Zeichnung hat sofort die erste Einzahlung mit 5 fl pro Actie gegen Empfang der Interimscheine zu erfolgen.

Zwickau, den 18. September 1855.

C. Wilh. Stengel. Carl & Louis Thost. Carl Boehme.

Kinder-Versorgung.

Die Kinder-Versorgungs-Cassen der Concordia

sind jedem Familienvater zur Benutzung für die Seinigen auf das Dringendste zu empfehlen.

Es wird hier nicht eine Versorgung für die späteren Lebensjahre, wie bei der Renten-Versicherung, sondern eine mit vollendetem 21. Lebensjahre fällige Capitalzahlung erzielt.

Man zahlt für das Kind einen jährlichen Beitrag von 2 fl an bis zu beliebiger Höhe; alle Kinder, welche in einem und demselben Jahre geboren sind, werden in eine Cassa vereinigt und diese Cassa nebst Zins und Zinseszins und Erbschaft mit dem zurückgelegten 21. Lebensjahre unter die noch lebenden Theilnehmer vertheilt.

Es liegt nahe, daß hierdurch außerordentliche Resultate erzielt werden; es sind Prospective, so wie jede Auskunft kostenfrei zu erhalten und wird noch bemerkt,

daß ältere Kinder als im Jahre 1845 geboren nicht mehr betreten können.

Einschreibungen sind erfolgt bis ultimo December 1854:

für 1845 — 336 Kinder,	für 1849 — 475 Kinder,	für 1853 — 650 Kinder,
„ 1846 — 378 „	„ 1850 — 532 „	„ 1854 — 735 „
„ 1847 — 380 „	„ 1851 — 561 „	
„ 1848 — 483 „	„ 1852 — 588 „	
		zusammen 5118 Kinder.

Die General-Agentur der Concordia.
Julius Meissner.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir den Herren

Friderici & Comp. in Leipzig

den Verkauf unserer

Jacquard- und Zwillich-Waaren

an groß zu Fabrikpreisen nach unserem Preis-Courant übertragen haben, da wir unsere ganze Aufmerksamkeit nur der Fabrikation zu möglichst billigen Preisen widmen wollen.

Beyers Witwe & Comp. in Sittau.

Mit Bezugnahme auf diese Anzeige empfehlen wir unser

Jacquard- und Zwillich-Lager

den Herren Engroßisten zur gefälligen Beachtung.

Friderici & Comp. (Mauricianum).

Local-Veränderung.
 Das Musterlager von
Rau & Comp. aus Göppingen,
Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
 befindet sich nicht mehr im Thomagäßchen Nr. 3, sondern
Rochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2 Treppen.

Local-Veränderung.
 Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Stuis, Porte-monnaies,
 Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik
 von **H. J. Prager aus Berlin**
 befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Local-Veränderung.
Das Musterlager
 von **Georg Gressmann aus Zella bei Gotha,**
 Fabrik von polirten Stahl- und Eisenwaaren,
 befindet sich nicht mehr Thomagäßchen 3, sondern **Rochs Hof, Eingang Reichstraße 47, 2 Treppen, neben Herrn Rau & Co.**

Local-Veränderung.
 Das Kopfbear- u. Strohhut-Borduren-Lager
 von
E. Aplan Bennewitz in Oberwiesenthal
 befindet sich diese und folgende Messen
Salzgäßchen Nr. 4, 1 Tr. hoch.

Bekanntmachung.
 Zur Vermeidung von Verwechslungen mit anderen, unter der
 Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messen mit Lager
 besuchenden Göttisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch be-
 kannt, daß ich keine Messen mit meinem Fabrikate
 beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten
 Geschäftsfreunde fortdauernd Lager davon halten.
 Eöln, im September 1855.
Johann Maria Farina,
 gegenüber dem Jülich's-Platz.

G. B. Heisinger
Mauricianus.
Echte Pariser Herrenhüte
 feinsten Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.



Münchener
Ehren-
Denkmünze
 1854.



Auswahl
 chirurgischer und thierärztl. In-
 strumente, Lager feiner Messer-
 u. Stahlwaaren, f. s. patent.
 Schutz-Rasirmesser, elastischer
 Streichriemen, eigene Fabrikate,
 empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Moritz Wünsche in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 5.

Wein durch neuerhaltene Zusendungen reich assortirtes
Ancre- u. Cylinderuhren-Lager
 empfehle unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung der
 gütigen Beachtung.
L. Ernst, Thomagäßchen Nr. 6.

Nr. 9. Markt Nr. 9.
 Herbst- und Wintermäntel in Victoriaeloth, Vi-
 gunna, Angora etc., neueste englische und französ.
 Façons, Mantillen, Morgenröcke etc., saubere Leip-
 ziger Schneiderarbeit, bei **C. Egeling, 2. Etage.**

Gebrüder Tecklenburg
 in Leipzig am Markte
 empfehlen diese Messe ihr vollständigst sortirtes
Kurzwaaren-Lager
 zu außerordentlich billigen Preisen.

Schreibebücher
 mit schönem weißen Papier, 4 Bogen stark, mit blauen u. bunten
 Umschlägen, das Dupend 6 1/2 und 7 1/2 \mathcal{R} , d. Gros 2 \mathcal{R} 12 \mathcal{R}
 und 2 \mathcal{R} 24 \mathcal{R} .

Stahlfedern
 in 120 Sorten, darunter Regulator-, Kupfer-, Eimantfedern,
 empfehlen
L. Bühle & Co., Klosterstraße Nr. 14.

Goldrahmen-Spiegel
 in allen Grössen und neuesten Dessins
 empfiehlt das
Meublesmagazin in der Centralhalle.

Ausverkauf!
 von Schiefertafeln, Griffeln und Wärbeln Markt,
 äußere Budenreihe, zwischen Hain- und Katharinenstraße.

Ausverkauf

von

Neusilber-Waaren.

Die Bestände der ehemals Salina'schen Neusilber-Fabrik sollen während dieser Messe gänzlich ausverkauft werden und sind zu diesem Zwecke

Katharinenstraße Nr. 10
im Gewölbe

aufgestellt.

Da diese Gegenstände zur Hälfte des Fabrikpreises fortgegeben werden, so beeile sich Jeder, seinen Bedarf bei Zeiten zu entnehmen, da Gelegenheit zu so billigen Einkäufen wohl nicht wieder geboten werden dürfte.

 **Stand Katharinenstraße Nr. 10**
im Gewölbe.

Mit bedeutender Herabsetzung der Preise

verkaufe ich diese Messe wegen theilweiser Veränderung meines Geschäftes mein Lager von

franz., engl. und deutschen Kurz- und Galanteriewaaren

(Lampen, Leuchter, Candelabres, Lustres, Wand- arme, Holz-, Leder- und Eisengusswaaren, Porzellan- und Fantasie-Artikel)

und erlaube mir auf diese vorthellhafte Gelegenheit zum Einkauf dieser Waaren aufmerksam zu machen.

Emil Probst,
früher Selter & Comp.

Fabrik vulk. Gummiwaaren
von
Bacharach, Spanier & Co.,
Düsseldorf,

Salzgäßchen Nr. 1 beim Bäcker Claus zweite Etage.

 **Türkisch Marmor-Papier,**
einfarbiges Glanz- und
Kattun-Papier,

bunte Schreibbücher-Umschläge

empfehle billigst

Gustav Lots, Markt, 9. Budenreihe.

Bemalte Porzellanplättchen

zu Portemonnaies, Cigarren-Etuis, so wie Broches, Ohrringen, Meubeln etc. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager, eben so ist dasselbe in bemalten Porzellanpfeifenköpfen wieder bestens sortirt.

J. N. Beyermann a. Großbreitenbach.
Erste Budenreihe am Markt Nr. 33.

Echte Anrauchstummel mit Malerei
empfehle

J. N. Beyermann aus Großbreitenbach.
Erste Budenreihe am Markt Nr. 33.

Meyerstein Aronheim & Comp.

aus Berlin,

von dieser Messe an

Brühl Nr. 23, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr Lager von Polsterhaaren und Kopshaarstoffen, als: Meubles-Bezüge, Einlagestoffe, Crinolines zu Damen-Unterkleidern u. s. w., so wie auch von

amerik. Ledertuch (echt Crocket).

Artikel für Buchbinder, Kurzwaaren-
händler und Conditoren bei

F. Sechner aus Guben,
Katharinenstrasse Nr. 10,
3. Etage.

P. C. Luckhaus & Co.

aus Nemscheid,

Eisen- u. Stahlwaaren-Handlung,
mit Muster-Lager

Neumarkt Nr. 12, 2. Et.

F. Piderit

aus Bielefeld

unterhält sein Lager von Leinen eigener Fabrik u. Wäsche en gros,
Nicolaistrasse, im goldenen Ring.



Sandmeier & Huber,
Uhren-Fabrikanten

aus

Chaux de Fonds, Schweiz,
Reichsstrasse Nr. 15.

F. W. Waldecker

aus Bielefeld,

Brühl Nr. 65 (Schwabe's Hof),

empfehle sein gut assortirtes Lager von naturgebleichten Sand-
garleinen, weißen und buntgedruckten leinenen Batist- und
Chinagrastüchern, fertigen Hemden etc. zu sehr billigen, aber festen
Preisen.

G. G. Fendler & Co.

aus Nürnberg

besuchen die Leipziger Messen mit einem vollständigen Probenlager
aller Nürnberger Fabrikate und stehen:
Petersstraße, Schwann's Hof Nr. 41, 2. Etage,
dem Hotel de Russie gegenüber.

J. C. Meuschke & Sohn,
Bürsten- & Pinselfabrikanten

aus Altenburg,

empfehlen auch für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager seiner
Haar-, Kleider- & Sammetbürsten, Pinsel und alle
in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Stand: Thomaskirchhof a. d. Kirche.

Das Lager von Handlungsbüchern u. Wirthschaftsbüchern

von
F. A. Geißler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber und während der Messe Bude auf dem Markte,
IV. Reihe, Nr. 121,

empfehlte sich mit seinen linirten und unlinirten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen Haupt-, Cassa- u. Wechselbüchern, Journalen, Kladden, Strassen, Reibbüchern und dergl. und verspricht bei gutem Papiere, sauberer Ein-
rang und festem Einbände die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Auch werden die Papiere zu obigen Büchern angebanden abgegeben, so wie Bestellungen auf Bücher nach besonderem
Schema schnell und sauber ausgeführt.

Die Spielwaaren-Fabrik von Carl Thieme, Thomasgässchen Nr. 11,

empfehlte ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager der neuesten, wie älterer beliebter Kinder-
Spielwaaren unter Zusicherung billigster gestellter Notirungen.

Amerikanische Patent-Gummi-Schuhe,

verzollt und unverzollt, zum Engros-Verkauf bei

Conrad Bühl aus Genua, Reichstraße Nr. 49, 1. Etage.

Die neu etablirte

Conto-Bücher-Fabrik

von **Gebrüder Jonas** in Berlin

empfehlte ihre auf's Geschmackvollste, Sauberste, auf schönstem Papier, in solidem Einbände ausgeführten **Conto-Bücher**
aller Gattungen, mit **Seitenzahlen** und **Köpfen** (Debet-Credit, Cassa-Conto etc.) versehen. — **Sämmtliche ein-**
zelne Theile, also auch die rothe und blaue Miniatur, sind in der elegantesten typographischen Weise
ausgeführt. — Bei den eminenten Vorzügen unseres Fabrikats, das alles bisher auf dem Continent geleistete übertrifft,
sind die Preise dennoch billiger, als die bisher für dergleichen Fabrikate gezahlten.

Lager in Leipzig bei **Pietro Del Vecchio,**
am Markt, Ecke des Barfußgässchens.

Theodor Serrurier,

Fabrikant von ff. Eisengusswaaren aus Berlin,

empfehlte sich mit reichhaltigem Musterlager neuester Modelle **Petersstrasse Nr. 45, 3te Etage.**

Niederlage für Einkäufe vom Lager bei den Herren

Antonio Sala & Co., Neumarkt, gr. Feuerkugel.



Uhren-Fabrikant

C. Wolluh a. Berlin

empfehlte seine Fabrikate

Bronze-Stutzuhren,
Regulateure,
kleine Bronze-Stutzuhren (Cartels),
Nachtuhren in Porzellan, Eisen, Bronze.

1. Etage

in Leipzig

Galle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühl.
Galle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühl.



Uhren-Fabrikant

L. Perret Roulet

aus Chaux de Fonds

empfehlte

Chronometres,
Anker- und Cylinderuhren
in allen Sorten.

3. Etage



Muster-Lager der Börsen-, ledernen Geldbeutel-, Etuis- und Portefeuille-Fabrik

von
Louis Wolff & Comp.

aus Offenbach a/M.,

Auerbachs Hof, Eingang vom Markt links 2 Treppen hoch.

Ausverkauf von Tapiss.-Waaren:

Gäbel- und Fillet-Arbeiten; Fußbänke, Stühle, Teppiche; Stickmuster, Ganebad etc.
 Angef. Schuhe von 15 %, Rissen von $\frac{3}{4}$ %, Verarbeiten von 5 % an etc. etc.

Katharinenstrasse No. 31, 1. Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
 ergebenst
 A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Feuerfeste Cassa-Schränke,

geprüft vor Notar und Zeugen durch die am 14. September 1855 abgehaltene große Feuerprobe, empfiehlt in allen Größen

F. W. Schurath

in Leipzig,
 Stand an der alten Waage.

Kraft & Geisler

(Grimm, Straße Nr. 31)

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Engros-Lager von

engl. Stahl- u. Kurzwaaren,

Britannia-Metallwaaren,

Jagd- u. Reitrequisiten.

Während der Messe sind Waaren und Muster unserer Fabrikate

Markt Nr. 6, 2. Etage

ausgestellt. Wir empfehlen dem geehrten Publicum als etwas Neues unsere
plastischen Relief-Bilder, ganz besonders aber auch die auf unserer
 neuen **patentirten Couvertmaschine** angefertigten **Couverts** in
 eleganten Cartons zu billigen Preisen.

Leipzig, den 20. September 1855.

C. L. Bartsch & Comp.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager

von **Ewald & Bredt**,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Lager amerik. Patent-Gummischuhe, Prima-Qualität.

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Lager

von amerikan. Patent-Gummi-Schuhen

B. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Die Cölnische Baumwollspinnerei und Weberei

hält Musterstücke ihrer rohen **Calloos**, so wie von fertigen **Velvets, Velvetens, Cords** und **Beaverteens**

Reichstraße Nr. 30,

im Gewölbe der Herren **L. Claus & Co.** von Bückau.

Ludwig Kohlstadt von Cöln a/Rhein,
 Fabrikant von gewebten Gummielast.-Waaren,

als:
 Gummi-Bänder, Gummi-Kordeln und Schnüre,
 Gummi-Dosenträger in großer Auswahl, Strumpfbänder, Gürtel u. s. w.

38 mit seinen Mustern
 zur Messe in Leipzig in der Stadt Frankfurt (große Fleischergasse Nr. 2),
 Zimmer Nr. 3 und 4, erste Etage.

Das Muster-Lager der Porzellan-Fabrik
 von
Dressel, Kister & Co. aus Scheibe bei Eisleben

befindet sich Thomaskäpchen Nr. 10, 1 Treppe hoch, und enthält ein reichhaltiges Sortiment der neuesten und geschmackvollsten Dessins in Galanterie-Gegenständen, als Figuren, Dosen, Schreibzeuge, Weibkessel, Klippfächer u. c.; in Spielwaaren: Doccnköpfe, Gliederboxen, Badekinder, Länflinge, Thiere, Service u. c. zu den billigsten Preisen.

Muster-Lager
 der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,

ganz neue Gegenstände,
 auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,
 befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,
 vis à vis dem Café français.

In Holbergs Hause, Petersstrasse Nr. 1,

halten Lager und Musterlager

R. Beinhauer aus Hamburg,

englische und amerikanische Kurzwaaren-Handlung.

A. Boch & Co. aus Frankfurt a. M.,

Steinpappewaaren-Fabrikanten.

J. Brandeis jun. aus Fürth,

Bronzefarben, Blattgold und Blattsilber

H. Dietz & Co. aus Wien,

Perlmutterknöpfe und alle Wiener Kurz- und Galanterie-Artikel.

Chr. Haas & Co. aus Offenbach a. M.,

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten.

Huber & Pflug aus Nürnberg,

kurze und Spielwaaren.

J. H. Schmidts Söhne aus Iserlohn,

Kronleuchter, Bronzewaaren etc.

Petersstrasse Nr. 1, Ecke des Marktes.

Wagner & Comp.,

Harmonika-Fabrikanten aus Gera,

Markt 11. Reihe, Niederlage Stieglitzens Hof.

Das Lager
feiner weisser Stickerelen

von
Baldauf & Beyer
aus Plauen

ist jetzt

Grimm. Strasse No. 15
im Fürstenhaus.



Ph. Du Bois & Fils,
Uhrenfabrikanten

aus
Loele in der Schweiz,
Reichsstrasse Nr. 23.



Mein
Stahlwaaren-Lager
befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 6/15. 1. St.,
neben Auerbachs Hof.

J. A. Henckels
aus Solingen und Berlin.

Petersstrasse Nr. 1

befindet sich

das Musterlager der Buntpapierfabrik etc. etc.

von
Franz Dessauer

aus Aschaffenburg a./M.

Das Fabrik-Lager

künstlich aufgelegter Kränze etc. etc. von

August Weigel

in Dresden.

Gebrüder Vaugoin,

Bijouterie-Fabrikanten
aus Wien,

halten Lager in silbervergoldeten
Gegenständen

Reichsstrasse Nr. 36, 3. Etage.



Corsets und Kopfhaar-Röcke

für Damen
empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner a. Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und aller-
neuester Façon von Corsets, welche sich durch
ihre sanftes Anschmiegen u. angenehmes Sitzen
besonders empfehlen, auch ein Sortiment Leib-
binden für Damen in andern Umständen, sehr
empfehlend, Kopfhaar-Röcke in neuestem Stoff und Form,
Steppdecken in Seide und andern Stoffen, und Steppröcke
besten Qualität. — Stand: Thomaskirchhof 11, 1. St.

Friedr. Bretschneider

aus Naumburg a/S.
Strumpfwaaren- & Strickgarn-Fabrik, Band- und
Posamentier-Waaren-Lager.

Auerbachs Hof, erste Etage,
Eingang im Hofe links.

Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal

empfehlen ihr Lager von hölzernen

Damenkämmen und Pfeilen

in allen nur modernen Sorten und reichlicher Auswahl.

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 34.

Das Musterlager

von

Jacob Mönch & Comp.

in Offenbach a/M.

befindet sich während dieser Messe

Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

(14 karätig Gold)

aus

Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammbirsch.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von naturgebleichter $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$,
 $\frac{1}{2}$, $\frac{10}{16}$, $\frac{12}{16}$ breiter Leinen ohne Naht in andersol-
meter Güte, gebleichte und gedruckte Taschentücher, Handtücher,
sehr chinesische Grastücher, Tisch-Gedecke in Damast und Drill
zu 6, 12, 18, 24 Personen, Handtücher in Damast und Drill,
gebleichte und grau und weiße Kaffee-Servietten, Dessert-Ser-
vietten mit und ohne Fransen, Resten-Leinen, Herren- und
Damenhemden, Vorhemden, Regen, Mantelhemden und Brust-
Einfüge, bei Herrn Bädermeister Söhrenmel, N. Meischer-
gasse Nr. 4 neben dem Kaffeebaum.

Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Grosses Lager

massiver goldener Ketten

von

C. D. Mayer & Bissinger,

früher C. D. Mayer & Co.,

Fabrikanten aus Wetzheim.

Reichsstrasse Nr. 11, 2 Treppen.

Fabrique de dentelles application de Bruxelles
 de
Prosper Vandersmissen aîné,
 maison à Bruxelles Place de la Chancellerie,
 Hôtel de Pologne, Zimmer Nr. 54.

J. C. Spinn & Co. aus Berlin,
 Neumarkt Nr. 7, 2. Etage, Auerbachs Hof,
 empfehlen ihr Musterlager eigener Fabrikate von
Bronze-Kron- u. Wandleuchtern
 mit Glasblumen und Blättern zu Lichtern und Gas.

Toys. Jouets d'enfans. Toys.
Spielwaaren-Fabriken
 von **Scheller, Weber & Wittich**
 aus Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt.
 Musterlager: Sainstraße Nr. 1, 2 Treppen, Gebäud am Markt.

Joseph Conrath aus Steinschönau,
 Glasfabrikenbesitzer,
 besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürsten-
 haus, dritte Etage.

Die
Portefeuilles- u. Leder-Waaren-Fabrik
 von **A. Mossner aus Berlin**

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager
am Markt Nr. 11,
Aeckerleins Haus.

Mutschenreuther & Co. aus Wallendorf b/Coburg
 empfehlen ihr Musterlager in Papiermaché-Waaren eigener Fabrik,
 als: Puppenkörbe, Figuren, Thiere etc., so wie in ledernen und leinenen Puppengestellen, Gliederpuppen
 und angekleideten Puppen. Dieselben halten ferner am Lager Muster in deutschen und französischen Abziehstempeln,
 Wetzschalen, Metalltafeln, Patenttafeln, Porzellan-, Stein- und Glasmorbel, Glasperlen etc.
 Markt, 10. Bodenreihe.

Fertige Potichomanie-Vasen
 sind in allergrösster Auswahl vorrätzig
Auerbachs Hof Nr 51, 1. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Zweite Beilage zu Nr. 272.)

29. September 1855.

Von heute an habe ich unter der Firma
Destillation und Weinhandlung von Gust. Haase
 ein Destillationsgeschäft eröffnet.

Ich empfehle dasselbe der geneigten Beachtung angelegentlichst.

Gustav Haase,

Ecke des Hofplatzes und der kleinen Windmühlengasse.

C. D. Goepfert's Hotel
 zum **Braunen Hirsch** in **Görlitz**
 empfiehlt sich allen Reisenden bei streng reeller Bedienung
 aufs Beste.

Zum Schwimmbassin mit 18 Grad Wasserwärme
 und kaltem Sturzbad in der
Centralhalle
 ladet zum Baden und Schwimmenlernen ergebenst ein
A. Ladebeck, Schwimmmeister.

Hofzahnarzt Hering

wohnt jetzt

Petersstrasse, Schletters Haus.

Künstliche Zähne u. dgl. Reparaturen werden gefertigt
 von **A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.**

Künstliche Zähne werden eingesetzt Thomaskirchhof 16,
 1. Etage. **A. Meyer, Zahnarzt.**

Aus- und inländische Vögel und Säugethiere
 werden gut und naturgetreu ausgestopft
Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 1615 c.
F. Schellberg.

Aug. Beyer,
 Coiffeur.



Grimma'sche Strasse Nr. 14.

modernsten natürlichen
LAGER
 der
Haararbeiten.

SALON
 zum Haarschneiden
 und
Frisiren.

Mit Stiefeln von wasserdichtem **Chevrotin**, das weichste und
 bequemste Leder für empfindliche Füße, empfiehlt sich zu schneller
 und eleganter Anfertigung bestens **A. B. tom Bargo jun.,**
 Schuhmachermeister, große Fleischergasse, Stadt Gotha.

Adresskarten, höchst elegant, 200 Stück von 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, **Visitenkarten** 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13.

Adresskarten, höchst elegant, **Visitenkarten** 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, **Rechnungen** mit Firma $\frac{1}{4}$ Bogen
 500 Stück 1 $\frac{5}{8}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. **C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13.**

Drei Ellen breite Leinwand,

zu Betttüchern bestimmt, die demnach keine Naht bekommen, und $\frac{5}{8}$, $1\frac{1}{8}$, $\frac{6}{8}$, $\frac{7}{8}$ und $9\frac{1}{4}$ breite (letzte Breite zu Ueberzügen,
 die davon nur zwei Nahte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarn gearbeitete Leinwand, zum Theil
 ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{8}$ und $\frac{3}{4}$ Elle groß, von schöner
 Bleiche, mit breiten Kanten, ferner auch bunte in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von $\frac{3}{4}$ bis 16 $\frac{1}{2}$ das Duzend,
 desgleichen Batist-Taschentücher in netten Cartons von 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ das Duzend an, sind in reicher Auswahl vorräthig in dem
Leinengeschäft von Friedrich Brandstetter,
 Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.



Heinrich Behrens, Coiffeur,

früher Pfefferkorn,

Augustusplatz, neben der Post,

empfehlen einem geehrten Publicum seine freundlichen und elegant
 eingerichteten

Salons zum Haarschneiden und Frisiren,
 so wie auch sein großes Lager der neuesten Arten **Perrücken** und
Toupetts für Herren und Damen, **Scheitel, Flechten** und
Socken und sonstige in sein Fach einschlagende Artikel.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
 schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem
 Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu her-
 gestellt. **Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.**

Lentnersehes Hühneraugenpflaster

zu haben in

der
**Salomonis-
 Apotheke.**

der
**Adler-
 Apotheke.**

Die Annahme zur Kunst-Färberei, franz. Wasch- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt,

Gebäude, 2. Bodenreihe vom Rathhaus herüber,
empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum zum Färben und
Appretiren aller Arten seidener, halbseidener, Chaly, wollener, halb-
wollener und baumwollener Stoffe, so wie zum Waschen aller
Arten Zeuge, Blonden, Teppiche, Meublesstoffe etc. ganz ergebenst.
Damen- und Herrenkleider, getrennt oder ungetrennt, werden in
allen modernen Farben brillant aufgefärbt und appretirt, daß sie
wieder das Ansehen der Neuheit erlangen. Ueberhaupt werden
alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten auf's Schnellste und
Billigste besorgt.

Aromatische Zahnselbe nach Pelletier das Stück 6 1/2
erhält in Commission
die Hofapotheke zum weißen Adler.

Die Pianoforte-Fabrik von Georg Müller,

Erdmannstraße Nr. 15,
hält stets Magazin ihrer Fabrikate von Pianos in Stußflügel-
und Tafelform, welche sowohl im Tone und solidem Bau, als
auch in Hinsicht der Preise jetzigen Anforderungen gewiß entsprechen.

Das Pianoforte-Geschäft eigener Fabrik von J. Fr. Oertel & Co.,

Reichstraße Nr. 23,
empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl Fortepianos, sowohl mit
deutscher als engl. Construction, und verspricht unter Zusicherung
reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise. Auch stehen da-
selbst schon gebrauchte in Kirschbaumgehäuse zum Verkauf.



Reise-Utensilien,

als: **Koffer, Hutschachteln** für Herren u.
Damen, **Nachtsäcke, Basir-Etuis** und
Waschzeuge, Sitz- und Rückenissen,
Geldtaschen, Trinkflaschen etc. etc. in vollstän-
diger Auswahl bei **G. B. Heislager** im Mauricianum.

Bunte Papiere

aller Art: gepreßte Titel- u. Glacé-, Glanz-Kattun-Papier, Achat-,
Dosen-, Türkisch-Marmor; Bücherumschläge, Kuppiner Bilder-
bogen, Seidenpapier, verzierte Briefbogen etc., äußerst billig.

S. Büble & Co.,
Klostergasse Nr. 14, neben Hôtel de Saxe.

Neu- und Chinasilber-Waaren

empfehlen in ihrem reich assortirten Lager zu den billigsten Preisen
Ferd. Lindner & Willer,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Neueste Erfindung!

Kais. Königl. ausschl. privilegirte
Schnell-Abziehriemen

von
Gustav Demel aus Budweis,
Dainstraße Nr. 4, 1. Etage.

Für Exporteure

empfehlen **Wettkleider** von sehr gutem Stoff und dauerhaft
gearbeitet äußerst billig

Rosenthal Steinhart & Co.,
Fabrikanten aus Göttingen,
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

August Seffzig's freundliche Erinnerung!

Schon viele Messen war ich hier,
Und Ihr wart immer zufrieden mit mir,
Drum hoff' ich auch diesmal, daß Ihr mir getreu,
Und schaffe die schönsten Waaren herbei!
Um freundlich den Damen Geschenke zu machen,
Empfehl' ich Euch wunderschöne Taschen,
Für Ripp viel Neues, schön und fein,
Kommt nur, Ihr werdet Euch darüber freun!
Der Herren hab' ich auch gedacht,
Und was ihr Herz wünscht mitgebracht.
Auch für die lieben Kinder sorg' ich daheim,
Auch denen möcht' ich willkommen sein!
Drum bitt' ich, Ihr wollt mich recht zahlreich beehren,
Um dadurch mein Glück und meine Casse zu mehren!

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Ausverkauf von Goldleisten
wegen plötzlichen Todesfalles Raschmarkt, dem Po-
lizei-Amte vis à vis. **Herrn. Becker** aus Berlin.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren- händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte
Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc. die
Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,
Katharinenstrasse Nr. 10,
3. Etage.

C. F. Domann aus Pforzheim

empfiehlt vom feinsten Seidensammet und Corduanleder gefertigte

Etuis für Goldwaaren.

Lager: Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Das Muster-Lager

der
**Toiletten-Seifen- und
Parfümerie-Fabrik**

von
Wilhelm Rieger,

Jos. Bravi's Nachfolger

in Frankfurt a. M.,

befindet sich während der Messe
Hôtel de Bavière, Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

Friedrich Vetter

aus Ludwigsburg
hält Musterlager von lackirten Blechwaaren Nicolaistraße
im „Kaiser von Oesterreich“, Zimmer Nr. 6, 1. Etage.

Kaufhalle Nr. 26 Lager von Glaser-Diamanten.

Lager!

von
Damenmänteln

und
Mantillen en gros

von
B. Bonheim,

vormals J. Löwenstein jun.,

aus Berlin,

in größter Auswahl von
Sammet, Atlas, Moiré antique, Double-
Lama's, Zephyr und Angora.

Reichsstrasse Nr. 50, 1. Et.



W. Peschel aus Kleinschmalzkalen empfiehlt sich diese Messe auch wieder mit einer großen Partie echt engl. blauebrüger Nähadeln 1000 St. 20 $\frac{1}{2}$, 100 St. in 4 Nummern 2 $\frac{1}{2}$, 25 St. 7 $\frac{1}{2}$; Haarnadeln 2 Loth oder 60 Stück 4 $\frac{1}{2}$; Stecknadeln 1 Loth 5 $\frac{1}{2}$, Stricknadeln der Saß 5 $\frac{1}{2}$, Haken und Desen, schwarz und weiß, sehr billig, Hemdenknöpfe, echt engl. Hanfzwirn, weiße Leinwand, alle Sorten Schnürsenkel, Wollens-, Seiden- und Zwirn-Schnürsenkel, $\frac{3}{4}$ lang, pr. Duzd. 1 $\frac{1}{2}$, und noch mehrere Artikel. Alles wird en gros und en detail zu auffallend billigen Preisen verkauft. Der Verkauf befindet sich wieder in der Ritterstraße vor dem Hause 46, 46. Bitte aber ganz genau auf Stand und Firma zu achten.

Luntten-Feuerzeuge

neue Sendung erhalten

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

C. H. Herold,

Fabrikant aus Unter-Sachsenberg

bei Klingenthal in Sachsen,

empfehlen sein Lager von Mundharmonikas in schöner Auswahl verschiedener Größe, Markt, 8. Budenreihe am Rathaus.

L. Schmeltz & A. Stebler,

Uhrenfabrikanten

aus
Chaux de fonds

(Schweiz)

Reichstraße Nr. 30, 2. Etage.



Corsetten ohne Naht,
im Engros, Thomagässchen Nr. 11.

Stahlfeder-Fabrik von J. Alexandre

aus Brüssel & Birmingham.

Ciment-Federn, patentirt,

in 4 Epfgen. E. F. F. M. B.
extraplein. fein. mittel. breit.

1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ die Schachtel von 12 Dgd.

Elektro-galvanische Federhalter, zu 1 $\frac{1}{2}$ pr. Duzend.

Gutta-Percha-Federn.

Für Gold- und Silberarbeiter!

Beste

Schleif-, Polir- und Abziehsteine

eigener Fabrik bei

Escher & Co. aus Sonneberg

(am Markt, äußere Budenreihe zwischen der Pain- und Katharinenstraße).

Lager in blauen Fuhrmannshemden

(Rittel),

so wie Musterlager in Bett- und Hosendrell eignen Fabrikats von

Rosenthal Steinhart & Co.,

Brühl Nr. 79, 1. Etage.

L. Reich aus Berlin,

Bijouterie-Fabrikant,

Brühl Nr. 69

Für Grossisten!

Feine eingefasste und lederne Nüzenschilder werden in Partien
auffallend

billig abgegeben bei

Gehr. Gammersbach aus Roisdorf

bei Bonn a/Rhein. Markt, 8. Budenreihe, Eckbude Nr. 76, Aek. kleins. Hause gegenüber.

S o p h a s

in Mahagoni im Preise von 20 bis 25 $\frac{1}{2}$, in Kirschbaum von 12 bis 23 $\frac{1}{2}$, in Birke von 10 bis 14 $\frac{1}{2}$ empfiehlt diese Messe das Polster-Meubles-Magazin von Herrn B. Her aus Groß-Schocher bei solidester Bauart zu den billigsten Preisen.

Mahagoni-Rohrstühle billigst.

Stand Neukirchhof, erste Bude vom goldnen Weinsäß herauf.

Drehbänke, Bohrmaschinen,

W. eff. n und Gasapparate von

Antmanns Hof, Reichstraße,

Aug Kluge,

Hinterhof d. Mechaniker

Ingenieur und Mechaniker aus

Meper.

Altenburg.

Regenschirme empfiehlt der Fabrikant

Albert Ulrich aus Berlin,

Stieglitzens Hof, am Markt Nr. 13.

Größte Merkwürdigkeit!

B. N. aus dem Röhngebirge mit seinen Federbetten verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen zusammen für 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Dito fein geriffene und Daunendetten das Gebett zu 8-9 $\frac{1}{2}$.

Thomas Kirchhof, Saß Nr. 10.

Durchwirkte Lächer u. Shawls empfiehlt zum Wiederverkauf, auch einzeln, J. Gendelmann a. Berlin, Katharinenstr. i. d. Bude v. Nr. 22.

(1 Carton)
1 R. 15 S.**Echt englisches Haarfärbemittel**(1 Carton)
1 R. 15 S.

von J. F. SHAYLER in London,
mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Borzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar ohne Nachtheil echt färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **andauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird.
Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 R. 15 S. Preuß. Court. im alleinigen Hauptdepot bei Herrn **Theodor Fitzmann** in Leipzig, Petersstraße Nr. 45.

Stereoskop-Bilder.

Academieen auf Silberplatten von 4 Thlr. pr. Duzend an,
Ansichten auf Glas von 4 Thlr. pr. Duzend an,
Ansichten auf Papier von 2 Thlr. pr. Duzend an bei
Edmond Potonié aus Paris, Reichstraße Nr. 41.

Fertige Geschäftsbücher

von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**
bei **Zuckschwerdt & Mylius,**
Petersstraße Nr. 1.

Die Spielwaaren-Fabrik

von
Adalbert Hawsky

ist mit den neuesten und interessantesten Spielwaaren, so wie allen in dieses Fach schlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt.

Lager: Grimma'sche Strasse No. 14.

Zeichnungen zum Sticken
auf **Jaconnet, Batiste, Mull, Piqué,**

für
Kragen, Einsätze, Bänder, Unterröcke, Hauben, Taschentücher, Halsbinden,
Kinderkleider u. in den neuesten Dessins zu den billigsten Preisen
Reichstr. Nr. 41., 2. Et., bei Herrn Hackenbruch von Paris.

Muster-Lager

von
Spazier- und Waffen-Stöcken,
Schildpatt- und Elfenbein-Bijouterien,
Meerschäum-Waaren

eigener Fabrik,
so wie feiner **Galanterie- und Kurz-Waaren**

von
Carl Schulz,

aus **Essen an der Ruhr in Rheinpreußen,**

während der Messe
Salzgäßchen Nr. 1, 2te Etage.

Patentirte Erfindungen des belgischen Ingenieurs Snyers Willquet.

- 1) Die Saderzeugung und Saderichtung für Jedermann ermöglicht.
- 2) Die Anwendung eines Brennmaterial-Sparers.

Indem der Erfinder auf seine in Nr. 361 und 363 des Leipziger Tageblattes veröffentlichte Bekanntmachung verweist, erlaubt er sich zugleich in Erinnerung zu bringen, daß Auskünfte auf etwaige Anfragen ertheilt und Bestellungen angenommen werden durch die Herren Dufour Gebr. & Comp., Leipzig, Katharinenstraße Nr. 14.

**Friedrich Gerbing aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen,
Musterlager von Siderolithwaaren,
Stieglizens Hof am Markt, 2. Etage, vis à vis dem Rathhaus.
Um mehrseitigen Nachfragen zu begegnen, wird auch
von morgen an vom Musterlager verkauft.**

Es geht Alles natürlich zu! Das grosse Universal-Engros- u. Endetail- Herren-Garderobe-Magazin von Gebrüder Kauffmann aus Berlin,

während der Messe in Leipzig:

Grimma'sche Straße Nr. 28, 28, 28.

Durch langes Bestehen, ehrenvollen Ruf, strengste Reellität, reichstes Assortiment und den ausgedehntesten Geschäfts-Verkehr unbestreitbar

ein geschäftliches Etablissement ersten Ranges

offerirt seine durchweg von tadellosen Stoffen dauerhaft, elegant und nach den neuesten Façons gearbeiteten Artikel in brillanter Auswahl zu den unübertroffenen billigsten Preisen.

800 Herbst- oder Winter-Überzieher von Buckskin, Angora, Drap de doublé, Drap d'hiver, von 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl .

750 Almarivas, Capuchons, so wie sonstige Reise-Bekleidungsstücke von Düffel, Calmuck, Drap de Castorin, von 4, 5, 6, 7, 12 fl .

Geb-, Ball-, Promenaden- oder Gesellschafts-Röcke nach den neuesten Modells, von 5, 6, 7, 8, 10, 12 fl .

1000 Beinkleider in Peaux d'or, Buckskin, Tricot, schottischen Plaidstoffen, von 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7 fl .

600 Schlaf Röcke von Angola, Plüsch, Lama, Tuch, echt türkisch gewebt, Sammt, von 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 7, 10 fl .

800 Westen von Peluche, Piqué, Cachemir, Lyoner Sammet, Moiré antique, Satin de broché, 25 fl , 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 fl .

15,000 Paar echt amerikanische Gemmischuhe, für Herren 1 1/2 fl , Damen 1 1/2 fl , Kinder 20 fl . Regenröcke, Almarivas, Reise-Decken, Plaid-Schawls in größter Auswahl.

Grimma'sche Strasse Nr. 28, 28, 28.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten.

Georg Adler aus Buchholz i. E.

hält reichhaltiges Lager von Cartonnagen im neuesten Pariser Geschmack und zu billigsten Preisen bei

Gustav Hartmann,

Neumarkt, große Feuerkugel.

Wilhelm Schiller & Sohn

aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfehlen ihr vollständig assortirtes Musterlager von

Siderolith-Waaren und goldglasureten Körbchen

zur gütigen Beachtung.

Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage, vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

Porcelaine plaquée, Bleistifte.**L. & C. Hardtmuth aus Wien und Budweis**

besuchen die Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von Bleistiften und Wiener Steingut-Porcelaine plaquée, Steingeschirr, elastischen Rechentafeln, Bismutstein und Neapelgelb.
 Verkaufs-Local: Gaisstraße Nr. 4, erste Etage links.

Ludwig Gerber & Comp.

aus Leipzig und Schwab.-Gmund,

Reichstraße Nr. 3, 1 Treppe,

Lager von Goldwaaren, französischen, englischen und deutschen Bijouterie, Galanterie und Kurzwaaren.

Das Lampenschirm-Lager

und die

Muster der Portefeulles-Fabrik**von Joh. Georg Klein sen. aus Offenbach a. M.**

befinden sich während der Messe

Hôtel de Bavière Nr. 182.

Die Fabrik vulkanisirter Gummi-Waaren
von Louis Fonrobert & Pruckner aus Berlin

hat zur Messzeit in Leipzig ihr Lager am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

NB. Dasselbst lagert eine Partie zurückgesetzte billige Gummischuhe.

Das Engros-Lager von Goodyears patentirten feinen Amerikanischen

GUMMI-SCHUHEN

für Herren, Damen und Kinder in allen und den neuesten Dessins lassen wir für die billigsten Preise hier selbst verkaufen; auch 500 Paare vom vorigen Jahre zu heruntergesetzten Preisen.
 J. G. Draak & Comp., Markt, 2. Budenreihe.

Feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

(Preismedaillen: London 1851 und München 1854),

sind wie früher auch während dieser Messe zu besichtigen: Hotel de Pologne.

Sommermeier & Comp. aus Magdeburg.

Ver spätet.

Neueste franz. gaufrirte Blüschmützen

in den neuesten Erscheinungen bei A. Brückmann aus Böhmen, Markt, 8. Budenreihenecke Nr. 76, dem Ackerleinschen Hause gegenüber.

Geschlossene Bett- und Flaumfedern

werden diese Messe billig verkauft bei J. Enzmann aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37.

Die Lederkoffer, Hutschachteln, Geld-, Jagd- u. Reisetaschen-Fabrik aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Einige Kisten feine Thonwaaren, lauter schöne u. brauchbare Artikel, als: Bleistiftwecker, Schreibzeuge, Blumen-Ampeln, Cigarettenhalter u. u. sind um sehr billige Preise in allen Partien zu verkaufen. Näheres bei Herrn H. Schüller, Mechanikus, Dresdner Hof, oder bei Herrn J. S. Silber, Expediteur, Petersstraße im goldnen Hause.

Wessingene Wäschplatten, Spiritus-, Bier-, Wein- und Spritzhähne von

S. Schöne aus Eilenburg.

Während der Messe: Markt, neue Reihe.

Zu verkaufen ist ein nettes vier Stock hohes Haus mit freundlichem Gewölbe in lebhafter Lage nahe am Markt für 7000 Thlr. mit angemessener Anzahlung durch
 Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein kleines Materialwaaren-Geschäft ist besonderer Verhältnisse halber in einer der lebhaftesten Straßen einer großen Fabrikstadt zu verkaufen. Zur Uebernahme der Utensilien wären ca. 500 Thlr. Capital nöthig. Adressen unter der Chiffre V. A. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Einige neue Pianofortes

von vorzüglichem Ton sind unter mehrjähriger Garantie billigst zum Verkauf Dresden Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Chinesischen Thee

in allen feinen und mittel, schwarzen und grünen Sorten bestens und billigst bei
Kretschmann & Gretscheil, Katharinenstraße Nr. 15.

Pianoforte-Verkauf.

Eine Auswahl gute Tafel-Pianoforte und Pianinos von dauerhafter und solider Bauart, wofür mehrjährige Garantie geleistet wird, stehen zu ganz billigem Preis zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Ein Pianoforte mit Metallplatte

und Spreize, 6³/₄ Oct. in ff. Mahagonigehäuse, herrlichem gesangreichem Ton, steht billig zu verkaufen kl. Windmühleng. Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

Von allen Sorten Fortepianos, in und aus Familien, von 10 bis 120 fl , sind billig zu verkaufen Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Ein Pianoforte, gut gehalten, soll Veränderung wegen billigst verkauft werden Königsplatz Nr. 15 parterre.

Meubles-Verkauf. Verschied. Mahagoni- u. auch gewöhnl. Meubles, 1 großer Spiegel u. werden verkauft Neumarkt Nr. 14.

Zu verkaufen sind Wegzugs halber 2 gutgehaltene und moderne Secretäre, ein Kleiderschrank und eine Tischcommode, Tischgedecke von Damast, 2 rothseidene Bettdecken u. feines Porzellan-geschirr, Inselstraße Nr. 13 parterre.

Ein eleganter Mahagoni-Divan, 1 Kirschbaum-Sopha u Federbetten, 1 alter Secretär zum Verkauf Brühl 71, Hof rechts 1 Treppe.

Eine Gemälde-tafel mit starkem eichnem Blatte, 4¹/₂ Ellen lang, 3/4 Elle breit, verkauft sehr billig

Fr. Wetlau in Hohmanns Hofe.

Ein Bureau für 2 fl und 1 Schlaffopha für 2 fl , desgl. ein großer Epheustock, eine Asclepia, so wie eine Partie schöner Topfgewächse sind billig zu verkaufen kleine Burggasse an der Zeilper Straße Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen stehen billig ein eichent. Schreibtisch mit 9 Schubkästen zum Verschließen u. 1 eichent. Thür. Kleiderschrank hohe Str. 12.

Zu verkaufen ist ein Secretäre
 Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Fächerschrank, mehrere Bücherschränke, Regale, Sophas, Spiegel, Tische u andere Meubles Lindenstraße 3.

Zu verkaufen sind 400 Weinflaschen, 400 Bierflaschen, 33 Ofen aller Art, 32 Kochröhren in allen Größen, 8 Kupf. Kessel und 3 Blasen, 10 Wandlampen, 3 Bettstellen von Eisen, 2 gr. Walzen, 34 Z . lang, 8 Z . stark, 2 Walzen, 18 Z . lang, 4 Z . stark, 1 Spindel, 58 Z . lang, 4 Z . stark, alte Haspen u. Bänder aller Art, 1 großes Spiel-Roulet, 1 Mahagoni-Toilette, 1 Holzfigur für Kaler, 4 Schmiedeamböse, 2 Blasebälge, 4 Schraubstöcke, 8 Malzhorden, 90 Ries Maculatur, 2 Ries 25, 27¹/₂ fl und 1 fl bei **F. C. Langenhauer, Frankfurter Straße 46.**

Eine Anzahl kleiner ausländischer Vögel und Papagelen sind angekommen. Mein Aufenthalt ist bloß einen Tag, Peterstraße, goldner Ann.

Zwei starke Zugferde stehen zu verkaufen Gerberstraße Nr. 7 bei Herrn Dellmerdig.

Eine Partie Harlemer Blumenzwiebeln von einem der bedeutendsten Häuser sollen unter Garantie Verhältniße halber sehr billig verkauft werden

Petersstraße Nr. 28, 1. Etage.

Stearin-Kerzen

feinster Qualität à Post 10 fl und 8 fl empfiehlt
Julius Kratze, Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Julius Kratze,

Dresdner Straße Nr. 64 neben der Post, empfiehlt sein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in **Havanna-, Hamburger und Bremer Cigarren.**

Die Dampf-Chocoladen-Fabrik

von **C. G. Gaudig in Leipzig**

empfehle ihre bekannten Cacao- & Chocoladenfabrikate zu den billigsten Preisen. Außerdem homöopathisches Cacaopulver à 8 10 fl , feine Cacaomassen und Gesundheits-Chocoladen, präparirten Cacao-Thee, Cacaoshalen, à 8 2¹/₂ fl , Macahout des Arabes, à 8 10 fl und dergleichen mehr.

Verkaufsniederlagen: Frankfurter Str. 44, Burgstraße 1, Ecke des Thomaskirchhofs.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei **S. Eilbehm, Conditore in der Centralhalle.**

Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa verkauft zu festen Preisen on detail und in Partien
 die Hofapotheke zum weißen Adler.

Champagner-Lager

en gros und en detail

von **J. H. Meyer Wwe.,**

Neumarkt Nr. 6.

Gleichzeitig empfehle meine neu eingerichtete Weinstube einem geehrten Publicum auf's Beste.

Neue Smyrnaer Sultanfeigen, Whitstabler, Natives, Holst. u. Belg. Mustern empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

L. Schlesinger aus Berlin,

Brühl Nr. 31,

kauft und verkauft

Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen zu den angemessensten Preisen.

Gold- und Silbersachen, Münzen aller Art, echt und unecht, Medaillen, Uhren u. c. kauft stets zu höchsten Preisen

Georg Schuler, Hall. Str. 3, 2 Tr.

Knochen werden zu guten Preisen gekauft
 Köpflatz, goldene Dregel.

Uhren, Goldsachen,

Leibhandschuhe, gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. s. w. werden zu hohen Preisen zu kaufen gesucht.

Gerberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Horn-Eintaus.

Pferdehufe und Ochsenhufe werden zu den höchsten Preisen bezahlt bei P. D. Prätorius in Leipzig, Auerbachs Hof Nr. 15.

Dampfmaschine.

Eine schon gebrauchte Dampfmaschine von einer bis vier Pferdekraft, welche aber noch in gutem Zustande sein muß, wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter der Chiffre S. L. No. 1 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Stande befindliche Luftpumpe Brühl Nr. 36, 2 Treppen.

5-600 sind auf Hypothek auszuleihen.
Adv. Dr. Andrejczyk, Reichstraße Nr. 44.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheirateter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse B. B. B. poste restante frei Weimar.

Pensions-Anerbieten.

Junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen oder zu ihrer ferneren Ausbildung hier leben sollen, finden in einer achtbaren Familie bei wahrhaft mütterlicher Pflege und sorgsamer Erziehung die freundlichste Aufnahme.

Auch können sie zugleich in allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie im Schneidern und Puzmachen unterrichtet werden.

Auf portofreie Anfragen unter C. L. 19 poste rest. Leipzig erhalten hierauf Reflectirende nähere Auskunft.

Agentur-Gesuch.

Ein junger rautinierter Kaufmann wünscht für die Provinz Ostpreußen noch einen dort gangbaren Artikel commissions- oder agenturweise zu übernehmen; die besten Referenzen stehen ihm zur Seite. Offerten beliebe man unter der Chiffre E. W. in der Expedition d. Bl. baldigst niederzulegen.

Unterzeichneter, der bereits mehrere bedeutende Häuser in Berlin als Agent vertritt, sucht noch einige gute Verbindungen im Manufactur- und Modewaarensach, und bittet gefällige Anträge direct an seine Adresse zu richten.

Die besten Empfehlungen stehen zur Seite, so wie auch im Fall Vortheile geleistet werden können.

G. Serlach,
Berlin, Kurstraße Nr. 18.

Für Hamburg, evant. für die Herzogthümer Schleswig und Holstein, wünscht ein hier anwesender, thätiger und umsichtiger Agent noch einige Häuser in couranten Artikeln zu vertreten. Offerten gefälligst unter Chiffre X. X. in der Expedition d. Bl.

Ein junger Kaufmann, der ein eigenes, sehr gut gelegenes Geschäft hat, und sich in Betreff seiner Solidität auf die renommiertesten Häuser beziehen kann, wünscht einige gangbare Commissions-Artikel zu übernehmen.

Offerten werden unter der Chiffre A. T. # 15 poste restante Breslau franco erbeten.

Einem Sebeling

unter annehmbaren Bedingungen sucht
Th. Teichmann, Brühl Nr. 24.

Gesuch.

Für ein großes Etablissement in Mosco, welches Cashemirs und Lustrins fabricirt, wird zum baldigen Antritt bei hohem Gehalte ein Mann gesucht, der die Färberei gründlich versteht und die Direction dieser Branche zu leiten befähigt ist.

Hierzu sich Qualificirende erfahren auf mündliche Anfrage das Nähere in den Nachmittagsstunden von 4 bis 6 Uhr in dem Comptoir des Unterzeichneten, der aber nur Anträge solcher Herren vermittelt, die gute Zeugnisse aus berühmten Färberei-Anstalten beibringen können; schriftliche Anträge erbitte ich mir frankirt.

Edward Schneider in Leipzig,
Rosenthalgasse Nr. 3 part.

Ein hiesiges Commissionsgeschäft sucht zum sofortigen Eintritt einen mit den Comptoirarbeiten vertrauten, der französischen Sprache mächtigen, zuverlässigen jungen Mann.

Offerten unter D. 35 befördert die Expedition d. Bl.

Ein gewandter Verkäufer wird gegen sehr gute Provision sofort gesucht. Auch Nichtkaufleute würden, wenn sie sonst gewandt sind und Localkenntnisse besitzen, den Verkauf übernehmen können.

Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter F. B. etc. entgegen.

Markthelfer = Gesuch.

In einem hiesigen Manufacturwaarengeschäft en gros ist für den 1. Nov. eine gute Markthelferstelle zu vergeben. Junge Leute von 18 bis 28 Jahren, gesund, kräftig und gewandt, im Rechnen und Schreiben ziemlich bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, können sich bei Herrn August Meier, Reichsstr. 43, anmelden.

Gesucht wird ein Kellnerbursche im Alter von 16-17 Jahren, welcher schon in einer Wirthschaft gelehrt hat und auch gleich antreten kann. Näheres Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht werden einige solide und tüchtige Cigarrenarbeiter zu feiner Arbeit lange Straße Nr. 24.

Ein kräftiger gewandter Bursche von 16-18 Jahren wird im Destillationsgeschäft Dresdner Straße Nr. 53 verlangt.

Gesucht wird zum 1. October ein Küchenmädchen, welches nicht von hier und erfahren in der Küche ist.

Näheres zu erfahren in der Wirthschaft zur goldenen Sonne, zwischen 4-6 Uhr Nachmittags.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren ist, Poststraße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein nicht zu schwaches Dienstmädchen Thomasmühle, Hintergebäude parterre.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen für die Nachmittagsstunden. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 41, 3 Treppen vorn heraus.

Reisestelle = Gesuch.

Ein militärfreier, bestens empfohlener junger Mann israel. Religion, welcher mehrere Jahre für ein rheinisches Manufacturwaarengeschäft den Norden und Süden Deutschlands bereiste, sucht ein anderes Placement. Gefällige Offerten nimmt die Expedition d. Bl. sub H. J. K. entgegen.

Ein junger militärfreier Kaufmann, der zuletzt in mehreren Fabrikgeschäften als Buchhalter u. Correspondent servierte, wünscht anderweitiges Placement. Gef. Off. nimmt die Buchhandl. des Hrn. Jgn. Jakobitz, Universitätsstr. Nr. 2, 1. Et. entgegen.

Für einen wenig Ansprüche machenden jungen Commis, durch und durch tüchtiger Detailist, wird eine Stelle gesucht. Derselbe kann sofort antreten. Gefällige Adressen unter Chiffre L. S. # 36 poste restante Leipzig.

Ein im Kurzwaarengeschäft geübter, mit den besten Zeugnissen versehener Commis sucht sofort eine anderweitige Condition außerhalb Leipzig. Offerten unter A. Z. bittet man gefäll. beim Herrn Oberkellner Winger in Stadt London niederzulegen.

Ein militärfreier junger Mann mit empfehlenden Zeugnissen, der bis 200 Thlr. Capitalien haben kann, sucht als Geschäftsführer, Aufseher u. baldigst gute Stellung.
Näheres unter W. poste restante Halle franco.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Dritte Beilage zu Nr. 272.)

29. September 1855.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, 24 Jahre alt, ein anständiges Unterkommen auf einem Posten oder Dienst oder sonstige Beschäftigung, welcher auch gute Atteste hat. Geehrteste Herrschaften und Principale bitte ich, gefälligst ihre Adressen unter der Chiffre H. R. H. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Empfehlungen versehen, den eingetretene Geschäftsänderungen nöthigen, seine gegenwärtige Stelle aufzugeben, sucht zum baldigen Antritt einen anderweitigen Platz, sei es für das Comptoir oder Lager. Gefällige Offerten bittet man unter C. M. H. 45 posto restante niederzulegen.

Ein junges 18jähriges Mädchen, welches schon den Haushalt erlernt hat, wünscht in einer anständigen Familie Aufnahme zu finden, wo sie der Hausfrau zur Hand gehen kann, und ist man erbdüchtig, ein Pensionsgeld von ungefähr 130 fl zu zahlen.

Adressen erbittet man durch die Expedition dieses Blattes sub W. E. No. 80.

Ein fleißiges, arbeitsames Mädchen sucht Stelle für Kinder oder Alles. Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. oder 15. October einen Dienst. Rosplatz, Posthalterei parterre rechts Nr. 11.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, auch noch nicht hier diente, sucht einen Dienst. Johannisgasse Nr. 28 parterre.

Eine Köchin sucht eingetretener Verhältnisse halber zum 1. oder 15. October einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft daselbst Querstraße Nr. 27 A, 1. Etage.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Näheres Salzgäßchen am Schuhmacherstand bei Wwe. Lindstädt.

Ein anständiges Mädchen von auswärtig sucht sofort einen Dienst als Jungmagd. Das Nähere zu erfragen Lehmanns Garten, 4. Thüre, 2. Etage rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkaufsdemoiselle, am liebsten außerhalb Leipzigs. Gefällige Adressen bittet man unter C. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie von auswärtig mit einem Kind und einer Magd, die sich hier niederzulassen gedenkt, sucht für einige Monate, vom 1. October an, eine anständig meublirte Wohnung von mindestens drei Zimmern in gesunder freundlicher Lage. Offerten wolle man schriftlich unter Adresse J. W. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Gewölbe od. Parterrelogis, was baldigst bezogen werden kann. Preis 60—100 fl . Adr. sind niederzul. bei Herrn Kaufmann Schubert, Brühl 61.

Es wird in der Reichs- oder Katharinenstraße ein Geschäftslocal 1. Etage, 3—4 Zimmer, jährlich zu miethen gesucht.

Offerten Brühl Nr. 84, 1. Etage Nr. 1.

Ein großes Fabriklocal mit oder ohne Wohnung wird pr. 1. Jan. 1856 zu miethen gesucht.

Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre C. F. abzugeben.

Für nächste Ostermesse wird ein Reslocal Bel-Étage für ein Seidenwaaren-Lager gesucht.

Offerten unter P. C. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von zwei anständigen Damen zu Weihnachten d. J. ein Logis von 3—4 Stuben nebst Zubehör, in der Vorstadt, im Preise von 100—130 fl jährlich. Adressen unter E. K. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für die nächste und folgende Messen (ausschließlich Neujahrmesse) in der Reichstraße oder Grimm. Straße von der Reichstraße bis zum Markt ein Zimmer mit Alkoven in 1ster Etage nach der Straße heraus. — Offerten unter Nr. 27 a. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird noch zu Michaelis ein Logis von ein Paar Leuten ohne Kinder im Preise von 30 bis 36 Thlr.

Adressen beliebe man abzugeben Barsfußgäßchen Nr. 5 im Seilersgewölbe.

Gesucht wird ein Familienlogis in der innern Vorstadt oder Promenade, von 2 Stuben, Kammer u. übrigen Zubehör, nicht über 2 Treppen, in nächster Zeit beziehbar. Adr. unter P. H. nebst Preisbemerkung wird die Exped. d. Bl. annehmen.

Gesucht wird von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Logis ohne Meubles, sogleich zu beziehen. Adresse Neukirchhof Nr. 45, 2 Treppen im Hinterhause.

Gesucht wird eine mittlere Familienwohnung im Peters- oder Grimma'schen Stadtviertel, zu Weihnachten beziehbar. Schriftliche Offerten unter Chiffre J. J. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Eine meßfreie Stube vorn heraus, parterre oder 1 Treppe, Ende der Messe beziehbar, wird von einem pünctlich zahlenden ruhigen Herrn gesucht. Adressen mit Angabe des Preises sind beim Kupferschmied im Preußergäßchen abzugeben.

Eine heizbare Stube mit 2 Betten wird von pünctlich zahlenden Leuten sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter M. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Schuppen zu Kohlen. Näheres Gewandgäßchen Nr. 2, 3 Treppen im Hofe.

Gesucht wird von einem Herrn ein unmeublirtes Stübchen. Adressen werden erbeten Neumarkt Nr. 29, Hof 1 Tr.

Für zwei einzelne Damen wird ein sonniges Quartier, wo möglich mit Gärtchen, in der Marien- oder Dresdner Vorstadt sofort gesucht. Adressen posto restante Z. Z.

Ein unmeubl. Garçonlogis, à 4—5 fl pr. Monat, wird zu miethen gesucht. Offerten sub E. W. 8. in der Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren ersuche ich ergebenst:

die Verzeichnisse frei werdender Familienwohnungen u. Geschäftslocale jeder Art von Weihnachten 1855 u. Ostern 1856 ab mir baldigst zukommen zu lassen. Wih. Krobitzsch, Local-Comptoir für Leipzig, Barsfußgäßchen Nr. 2.

Restaurationslocal = Vermietbung.

Ein gut eingerichtetes Restaurationslocal ist, für nächste Ostern beziehbar, zu vermieten. — Näheres zu erfahren Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus.

Zu der nächsten

Frankfurt a/O. Martinimesse ist in der Jüdenstraße, Ecke der Rischstraße ein Reslocal zu vermieten und Näheres am Brühl Nr. 70, 1. Etage zu erfahren.

Niederlage für Buchhändler.

Zu der Nähe der inneren Stadt ist jetzt oder für nächste Ostern eine sehr helle, trockene, geräumige und mit Aufzug versehene Niederlage in einem massiv gebauten Speicher zu vermieten. Das Nähere ist durch die Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Geschäftslocale jeder Art

sind zur Vermietung gegeben W. Krobitzsch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Verkauflocal

ist für die folgenden Messen Brühl 25 zu vermieten.

Das Nähere daselbst bei Mey.

Verschiedene Geschäfts-Localen,

worunter ein helles und geräumiges in der Katharinenstraße, nahe am Markt 1. Etage, für 200 \mathcal{F} , mehrere in der Grimma'schen Straße etc., hat für nächste Messen oder für das ganze Jahr zu vermieten in Auftrag Carl Schubert, Reichstraße Nr. 18.

Mießvermietung.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube Magazingasse 25, 2 Tr.

Mießlocal = Vermietung.

Ein sehr schönes Verkauflocal, welches Hr. Hirschfeld aus Berlin bis jetzt innehatte, ist für nächste Jubiläums- und folgende Messen zu vermieten und das Nähere zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage rechts.

Mießvermietung. Ein Stübchen im Hofe für 1 oder 2 Herren Barfußgäßchen Nr. 2, 1 1/2 Treppe.

Vermietung.

Reichstraße Nr. 14 ist ein Gewölbe im Hof und zwei Hausstände für die jetzige wie für künftige Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Vermietung.

Im Eckhardt'schen Hause Nr. 1 auf der Katharinenstraße ist von nächste Weihnachten oder Ostern an die 3. Etage nach dem Markte zu durch mich zu vermieten.

Dr. Eduard Friederici sen.

Im goldnen Hute, Reichstr. Nr. 16, ist von nächster Neujahrsmesse an ein helles Gewölbe billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten

als Comptoir oder Waarenlager sind Neujahr 1856 zwei heizbare Gewölbe in dem hellen und frequenten Hofe Katharinenstrasse Nr. 10.

Im Kurprinz ist ein 4ständiger Pferdestall nebst Kutscherstube, Heuboden und Wagenremise zu vermieten.

Dr. Selbke (Hainstraße Nr. 7).

Zu vermieten ist vom 1. October eingetretener Verhältnisse halber ein sehr freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc., in 1. Etage. Näheres Weststr. Nr. 1671 beim Bäcker S. Volk.

Zu vermieten

ist von Ostern 1856 ab die gut eingerichtete 3. Etage im Hintergebäude des Plauenschen Hofes, Plauenscher Platz Nr. 3.

Näheres alte Burg Nr. 9, 2. Etage links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist Verhältnisse halber ein Logis am Stößplatz Nr. 11.

Eine freundliche heizbare Stube ohne Meubles ist sogleich zu vermieten Thonberg, Hörtich's Haus 2 Treppen.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen sind zwei nebeneinanderliegende fein meublierte Zimmer zusammen oder einzeln Brühl, Leinwandhalle 3 Treppen im Hofe quer vor.

Für die Dauer der nächsten Messen sind zwei nach der Promenade gelegene meublierte Zimmer zu vermieten.

Näheres beim Hausmann im Hôtel de Saxe, Klosterstraße Nr. 18.

Eine freundliche Stube mit Schlafkammer im Parterre ist noch für diese und nächstfolgende Messe zu vermieten Plauenscher Platz 1.

Zu vermieten

ist eine Stube 3 Treppen vorn heraus an einen Herrn von der Handlung oder wegen Nähe der Eisenbahn an einen dergl. Beamten Georgenstraße Nr. 1 A.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube Brühl Nr. 3/4 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein freundlich meubliertes Stübchen vorn heraus Königsplatz Nr. 4, 3 Treppen, und zugleich eine freundliche Schlafstelle.

* Garçonlogis für Beamtete oder Kaufleute. * 1 mittelgr. u. 1 kl. Stube fein meubl., tapez., m. freier Aussicht sind Gerberstraße Nr. 8, Treppe B, sogleich billig zu vermieten.

Zu vermieten sind billig an ledige Herren freundliche Stuben mit oder ohne Betten, auch mit Pianoforte, Schützenstr. 11, 2 Tr.

2 Stuben, 1 größere und 1 kleinere, sind zu vermieten. Leinwandhalle 3 Treppen vorn heraus rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Nähe des Schützenhauses eine meublierte Stube und zu erfragen im Café Leipzig.

Zum 1. oder 15. October ist ein freundlich meubliertes Etage mit Schlafzimmer an einen oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Erdmannstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Stube für eine einzelne Person für 16 \mathcal{F} Friedrichstraße Nr. 1.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube nebst Schlafkammer in den Hof heraus Markt Nr. 8, links 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche und gut meublierte Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren Magazingasse Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn vom 1. oder 15. Octbr. Neulirchhof Nr. 12, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube an ledige Herren, sogleich oder später zu beziehen, Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine meublierte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neulirchhof 34 parterre.

Eine freundlich meublierte Stube ist an einen Herrn sofort zu vermieten Brühl Nr. 52, 4 Treppen.

Eine gut meublierte Stube mit Schlafkammer und separatem Eingang ist zu vermieten Paulinum, rechter Flügel 3 Treppen.

Ein sehr freundliches, gesund gelegenes Garçonlogis, gut meubl., mit schöner Aussicht, ist für den 1. Dec. oder später zu vermieten Königsplatz Nr. 9, 3 Treppen.

Täglich während der Messe Ausstellung der rühmlichst bekannten

Panoramen

vom Prof. Mor. Zabetty, in der dazu erbauten Bude am Königsplatz von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr. 1 Person 2 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte.

Es wird hauptsächlich auf das Panorama von

Konstantinopel

aufmerksam gemacht.

Marionettentheater u. Theatrum mundi

in der dazu erbauten Bude auf dem Hofplatz von der Familie Bonneschki. Heute: Der Propert, Zauberposse mit Gesang in 4 Abtheilungen. Zum Schluss: Das Bombardement von Sebastopol oder die Erstürmung des Malakoff-Thurmes.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2ten 6 Uhr, der 3. 8 Uhr.

Das Sarz-Panorama

Ist tägl. von früh 9 bis Abends 8 Uhr im Hôtel de Prusse geöffnet.
Entrée 5 Ngr. NB. Bei Tage schöner als bei Nacht. Carl Meyer.

Die plastische Ausstellung der
Belagerung von Sebastopol en relief.

Obiges Kunstwerk, treu nach der Natur gefertigt, ist von Mor-
gens 8 bis Abends 9 Uhr zur gefälligen Ansicht aufgestellt:
Kopplatz, Bude Nr. 1. — Entrée 2 1/2 Ngr.

Bonorand.

Heute Sonnabend den 28. September

Extra-Concert

von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommt mit zur Ausführung:

Die Schlacht bei Leipzig,

Langemalde von Winkler.

Programm dazu. 1) Adagio. Congress der Monarchen; der Krieg ist unvermeidlich. 2) Allegro. Die Krieger nehmen Abschied. 3) Marche brillante. Ausrücken des Heeres. 4) Adagio. Schlachtgebet von Th. Körner. 5) Allarm. Es wird zum Vor- rücken und Einhauen commandirt. 6) Allegro von Parisot. Die Schlacht. 7) Marziale. Die Gefallenen werden feierlich unter Glockengeläute zur Erde bestattet. 8) Accelerando. Die Armees zieht sich zusammen, um 9) im Siegesmarsch in das Vaterland zurückzukehren. 10) Jubelfeier und Schluß.

Anfang des Concerts 2 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 29. September

Extra-Concert

von E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr.

C. Schirmer. Heute Soirée dansante (Gothischer Saal). Anf. 8 Uhr.

Central-Halle.

Heute Sonnabend den 29. Septbr.

CONCERT von Friedrich Riede.

PROGRAMM.

- I. Theil. 1) Defillemarsch von Riede. 2) Ouverture (Reisefest) von Lobe. 3) Gambrinus-Länge, Walzer von Strauß jun.
- 4) Finale des 2. Actes aus „Attila“ von Verdi.
- II. Theil 5) Ouverture zu „Robespierre“ von H. Litolff. 6) Loreley-Rhein-Klänge, Walzer von Strauß sen. 7) Duett aus der Op „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. 8) Bürger-Ball-Polka von Strauß jun. 9) (Auf vielf. Verlangen:) Traum- bilder, Fantasie von Humphre. (Hierzu ein Gedicht)
- III Theil 10) Ouverture zur Op. „Das Nachtlager in Granada“ von E. Kreuzer. 11) Weplers Frühlings-Jubel von Jos. Sunzl. 12) Caprice heroique von A. v. Kotsky. 13) Tourbillon-Galopp von Lanner.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe

CONCERT von E. Puffholdt.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 30. September

großes Concert vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. C. Schlegel.

Aeckerleins Keller.

Heute Sonnabend Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

ODEON.

Heute Sonnabend

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Morgen zum Wes. Sonntag

Concert und Ballmusik mit verstärktem Orchester.

Pariser Salon. Heute Sonnabend gutbesetzte Tanz- musik. A. Siegel.

Colosseum.

Heute große musikalische Tanz- Soirée, verbunden mit einer großen Blumenspende für Damen.

Schneemann's baier. Bier-Restaurations-Neumarkt.

Heute Sonnabend Concert von der Tyroler Sänger- Familie Allian. Anfang Abends 7 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend humoristische Gesangsvorträge der Berliner Sängergesellschaft.

Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird täglich Mittags 1 Uhr *Table d'hôte* gespeist.
Zugleich empfehle ich die auf das Freundlichste eingerichteten Restaurationslocalitäten, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und das beliebte bayerische Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg verabreicht wird, einem geehrten Publicum zu recht zahlreichem Besuch bestens.

G. S. Reusch.

Heute Abend
in den Sälen des Schützenhauses
Extra-Concert von W. Hersfurth.
Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Anfang 7 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier etc. C. Hoffmann.

Die Restauration zur Lange'schen Brauerei
vor dem Zeitzer Thore, neben dem Tivoli,
empfehle hierdurch ihre schönen und geräumigen Localitäten, so wie diverse warme und kalte Speisen und Getränke, vorzüglich gutes Lagerbier à Seidel 1 u. 3 A unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Die sehr zweckmäßig und schön eingerichtete Regelfahr in obiger Restauration ist noch für einige Abende an Gesellschaften zu vergeben.

Großer Kuchengarten. Concert-Anzeige.

Sonntag den 30. September wird das Königl. preuss. 31. Regiments-Musikchor (42 Mann) aus Erfurt unter Leitung des Herrn Capellmeister Wengel ein großes Concert bei mir abhalten. Alles nähere im morgenden Blatte. C. Martin.

Morgen Concert in Stützeritz,

wobei div. warme Speisen, Obst, Spritz- u. mehre Kaffeeuchen, ff. Bayerisches u. Rurh, vorzügl. Rhein- u. Bordeauxweine. Schülze.
NB. Noch ist die Georginenflor vom letzten Frost wegen günstiger Lage des Gartens nicht getroffen und daher noch zu empfehlen.

Kasslers Restauration, Gewandgäßchen Nr. 4. Heute Abend Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weinkraut, wobei musikalische Unterhaltung stattfindet; es ladet ergebenst ein d. Obige.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 8 Uhr.
Das Musikchor v. W. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Morgen Sonntag
Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hanschild.

Schleußig.

Sonntag den 30. d. M. halte ich mein Erntefest, wozu ich zu gutbesetzter Tanzmusik, so wie zu verschiedenen Sorten Speisen und Getränken ergebenst einlade.

Der Restaurateur.

Bahnhof Schleußig.
Morgen Ball.

Mübners Salon

in Renschönewald.

Heute Abend ein feines Töpfchen Dresdner Waldschlößchen-Lagerbier, so wie diversen Obst- und Kaffeeuchen.

Gambrinus, Ritterstr. 45.

Heute Abend Karpfen poln. mit Weinkraut. Ww. Schwabe.
NB. Von 7 Uhr an musikalische Abendunterhaltung.

Helm's Restauration,

Dresdner Straße Nr. 2.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, Hasen-, Gänsebraten etc., wozu ergebenst einladet der Obige.
NB. Von morgen früh 1/2 9 Uhr Speckuchen.

Heute ladet zu Schweinefleischchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, so wie zu Beefsteak mit Schmorlartoffeln ganz ergebenst ein

Carl Thiele,

fl. Bindmühlengasse Nr. 7b, neben der Speiseanstalt.

Grüne Schenke. Heute Abend Rinder- u. Schypfenbraten mit Klößen. C. Schönsfelder.

Dresdner Waldschlößchenbier, und Weinstube.

Täglich ein gutes Frühstück, Mittags- und Abendtisch. Morgen früh Speckkuchen.

Restauration von Carl Ebner, Markt- und Thomaskäfigchen. Ecke Nr. 15.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- u. Nicolaistraße gelegen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und noch verschiedene andere Speisen. Jeden Tag früh gute Bouillon. Baiertisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. C. A. Mey.

Zu einem guten Mittagstisch ladet ergebenst ein
C. Quente, Petersstraße Nr. 25.

Die Restauration zur Münchner Bierhalle

von O. G. Görsch, Burgstraße Nr. 21,

empfehle das hier alleinige und ausgezeichnete Münchner Bier aus der Großbrauerei des Herrn L. Brey in München und ladet dazu, so wie zu guten Speisen ergebenst ein. Morgen früh Speckkuchen.

Kranitzky's Restauration, Schloßgasse Nr. 3. Heute Abend junges Guhn oder Sauge mit Allerlei.

Heute Abend ladet zu Karpfen blau und polnisch mit Weinkraut ergebenst ein C. Paake, Plauenscher Platz Nr. 1.

NB. Zugleich erlaube ich mir, mein Bier à Seidel 13 A als etwas Ausgezeichnetes zu empfehlen.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Schlachtfest; früh zu Weißfleisch, Abends zu Würst u. s. w. ladet ergebenst ein
Emil Burkhardt, Rautkirchhof Nr. 41.

Böllners Restauration, Königsplatz Nr. 18, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut und verschiedenen andern warmen und kalten Speisen, so wie zu einem ff. Löffchen baiertischen und Lagerbier höchst ein.

Heute Abend Schweinsknochen u. Schäl-Rippchen mit Klößen u.

Seraer Lagerbier ff., desgl. Lagerbier à Seidel 13 A extra fein bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Lütschenaer Bierstube. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein
S. Gräfe in Neuschönefeld.

Delzschauer Bierkeller.

Heute Mittag und Abend lade zu div. Speisen, so auch von 8 Uhr an zu Bouillon ergebenst ein. Die Biere sind ff.

F. Finsterbusch.

Senfs Restauration, Gewandgäßchen 1, ladet heute Abend zu warmem Abendessen so wie zu feinem Baiertischen und Lagerbier höchst ein.

Go'dner Hirsch. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei C. S. Wäde.

Heute Schlachtfest bei
Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. W.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. Brunert, neue Straße Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, f. baiertisches Bier à 15 Pfge, wozu ergebenst einladet
J. C. Veyold, Petersstraße Nr. 37.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet
J. Schröder, Ulrichsgasse Nr. 4.

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen bei
J. S. Krenpler, Ritterstraße Nr. 41.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen im Leipziger Keller.
J. C. Reinhardt, Reichstraße Nr. 1.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, ausgezeichnetes Lagerbier, wozu ergebenst einladet
Gottfr. Prager, Burgstraße Nr. 25.

Eine kleine goldne Busennadel in Gestalt des eisernen Kreuzes, in der Mitte eine kleine Granate, wurde am 27. d. M. auf der Messe verloren. Der Finder erhält nebst dem freundlichsten Dank den Goldwerth der Nadel Königstraße Nr. 4, 1 Treppe.

2 Thaler Belohnung

dem Finder eines defecten Notzbuches mit Kalender, in grüne Leinwand gebunden. Die Tasche enthält Notizen u., die für den Rechtheigenthümer keinen Werth haben. Abzugeben in der Behandlung von
Moritz Siegel Nachfolger.

2 Thlr. Belohnung.

Ein goldener Siegelring, geg. J. R., inwendig Amalie Fleischer, ist verloren. Der ehrliche Finder erhält obige Belohn. bei Hrn. Quackmalz, Brühl im schwarzen Bock.

Verloren

wurde ein Uhrschlüssel von Gold mit Stahlrohr, länglicher Form. Der ehrliche Finder erhält 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung bei Abgabe Reichstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Verloren wurde von einem armen Geschäftsmann am Donnerstag Abend von der Ecke vom Brühl und Reichstraße ein braunledernes Cigarren-Etui zum Ineinanderschieben, mit 8 $\frac{1}{2}$ in verschiedenen Cassenbilletts u. $\frac{2}{3}$ 5. Cl. 48. L.-Lott. Nr. 36760 u. 19552. Der ehrl. Finder wird gebeten, es bei Hrn. Kaufm. Pfeifer, Gerberstr. 46, gegen 3 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzugeben. Vor Ankauf der Loose wird gewarnt.

Verloren wurde am 27. d. Mts. Nachmittags von der grossen Fleischergasse bis zum Leipzig-Dresdner Bahnhof ein schwarzseidener Regenschirm mit Popitagriff und ein gelber Rohrstock mit weissem Griff in Form eines Tigers. Abzugeben gegen gute Belohnung grosse Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen beim Klempnermeister Schäfer.

Verloren wurde am Dienstag Abend von der Lange'schen Brauerei bis an's Zeiser Thor ein Strickzeug. Gegen gute Belohnung abzug. Lutzensteins Garten wohnt past. bei Mad. Paulsch.

Verloren wurde Donnerstag Nachmittag ein Notizbuch. Gegen angem. Belohn. abzugeben große Fleischberg. 7 b. Handknecht.

Ein Portemonnaie, enthaltend 1/2 Loos 5. Klasse 48. Landes-Lotterie, Nr. 3339, 13447, 42202, ferner einen goldenen Ring mit weißen Steinen und einigem Kleingeld, ist abhanden gekommen und gegen Belohnung bei Unterzeichnetem abzugeben. Vor Ankauf der Loose wird gewarnt.

S. Sadlich, Strumpfwirker, rothes Collegium, 3. Etage links.

Ein junges Wachtelhundchen, hörend auf den Namen „Casco“, braun, mit weißer Brust und blauem Halsbande mit Steuerzeichen, hat sich verlaufen. Wer selbigen Brühl Nr. 11, 3 Tr. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:
Der gastfreundliche Hund, von J. Stevens in Paris.
Scene vor dem Wirthshause, von Hermann Tenkate in Amsterdam.
Lesendes Mädchen, von J. Wagner in Antwerpen.
Der erste Schreibunterricht, von R. Callisch in Brüssel.
Nach dem Sturm, von P. Domeschuppen in Haag.
Landschaft, von Prunner in München.
Abendlandschaft im bairischen Hochlande, von J. F. Spengel in München.
Französische Truppen im Orient, von A. Bach in München.
Die Ueberraschung, von Carl Becker in Berlin.
Moschee in Seutari, von A. H. Frank in Königsberg.

Notiz.

Ein **Sichkamm** von seltener Größe, der von Schraubig nach Chemnitz transportirt wird, kommt heute zwischen 9 und 10 Uhr hier durch und ist zu sehen am Waageplatze.

Die Verlobung ihrer Tochter **Amalie** mit dem Gutsbesitzer Herrn **Karl Dreitzhner** zu Holzhausen zeigen hiermit Verwandten und Freunden ergebenst an
Zudelhausen, den 27. September 1855.
Karl Adam nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich
Amalie Adam.
Karl Dreitzhner.

Als Neuvermählte empfehlen sich allen Verwandten und Bekannten
Antoine Pariselle.
Raide Pariselle, geb. Berger.
Altenburg und Leipzig, den 26. September 1855.

Nach Gottes unerforschlichem Rathe starb nach 14tägigem schweren Leiden unser innig geliebter, theurer Bräutigam, Bruder, Enkel und Schwager, Herr **Ludwig Weber**, 30 Jahre 3 Mon. alt. Um seines Beiseid tritt auch im Namen der übrigen Hinterlassenen

Leipzig, Dessau, Rosslau, Körnig, Berlin und Keupzig.
Sidonie Bertha verw. Schönfeld,
geb. Heine.

Heute früh gegen 7 Uhr entschlief nach 14tägigem schweren Kampfe mit dem Nervensieber Herr **Wilhelm Ludwig Weber** aus Rosslau. Er war 15 Jahre hindurch ein treuer Mitarbeiter in meinem Geschäft, mit und den Meinigen ein treuer Freund, Seinem Herrn und Heilande ein treuer Christ!

Mit mir beweinen Viele den Tod eines Freundes, der zum bessern Sein abgerufen wurde eben als er hoffte, das schönste irdische Ziel, die Begründung des eigenen Herdes, erreicht zu haben.

Sanft ruhe Seine Asche hienieden und selig wolle Sein Geist da, wohin auch die Hinterlassenen einst durch Gottes Gnade zu gelangen hoffen!

Leipzig, den 27. September 1855. **Gustav Kus.**

Heute Nachmittag 4 Uhr raubte uns der Tod nach kurzem Krankenlager unsern guten innigstgeliebten **Wag** in einem Alter von 12 Jahren. Wer den hoffnungsvollen Knaben kannte, wird die Größe unseres Verlustes fühlen.

Schönfeld bei Leipzig, den 27. September 1855.

Dr. Bruno Winkler.

Natalie Winkler, geb. Weinhold.

Für die viele Theilnahme und die reiche Ausschmückung des Sarges unseres theuren Sohnes und Bruders, **Carl Wilhelm Fischer**, unsern tiefgefühltesten Dank.

Leipzig am Begräbnistage, den 28. September 1855.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Freunden und Bekannten des verstorbenen Herrn **Ludwig Weber**, so wie Allen, die gesonnen sind, ihn zum Grabe zu geleiten, diene zur Nachricht, daß die Beerdigung desselben Sonntag den 30. dieses Monats Morgens stattfindet, und wolle man sich zu diesem Behufe am genannten Tage Mittag 1 Uhr in der „Stadt Dresden“ versameln.

Thorwaldsens Werke in Biscuit Johannisgasse 68, Carl B. Lorck.

Prachtvolle Aufstellung von Stereoskopen in der Central-Halle,
eröffnet von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends. Entrée 5 \mathcal{R} , Extra-Abtheilung 2 1/2 \mathcal{R} , eine ganze Familie billiger **C. S. Felber.**

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr 6)

Association. Heute Sonnabend den 29. Sept. Nachmittag 1 Uhr ist frisches Schweinefleisch bei dem Lagerhalter Herrn **August Volgt**, Magazingasse Nr. 20 zu haben.

Sonnab. 29. Spt. Ab. 7 U. Ges. B. u. I. L. □ B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg, Herzog v. Sachsen, Hotel de Baviere.	Albert, Kfm. a. Aachen, gr. Fleischberg. 19.	Brömel, Bräuentwagenfabr. a. Arnstadt, Frankfurt Straße 1.
Apel, Kfm. a. Hiltesheim, Stadt London.	Adam, Kfm. a. Sensburg, Nicolaisstraße 54.	Brantl, Fabr. a. Eibenroth Markt 13.
Ancourt, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.	Angelstein, Apoth. a. Dresden, Katharstr. 23.	Becker, Kfm. a. Gielesben, Sporergäßchen 6.
Apel, Kammermusikl. a. Weimar, und	Kronheim, Kfm. a. Jelnig, Brühl 25.	Bernheim, Kfm. a. Braunshweig, Reichstr. 3.
Albers, Kfm. a. Lüneburg, Palmstamm.	v. Angern, Frl. a. Sülldorf, Stadt Rom.	Berju, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 28.
Aler, Fabr. a. Buchholz, Stadt Dresden.	Arnold, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.	Bach, Kfm. a. Buchholz, großer Blumenberg.
Adam, Frau, Modistin a. Großenhain, Stadt Breslau.	Sodenheim, Kfm. a. Amsterdam, S. de Sav.	Bergmann, Kfm. a. Blechhammer, Peterstr. 24.
Alterthum, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Str. 7.	Bouju, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.	Böttcher, Frau, Damastfabr. a. Chemnitz, Barfußgäßchen 8.
Aron, Kfm. a. Berlin, Dreßner Straße 64.	Bähr, Graveur a. Lanna, weißer Schwan.	Bed, Fabr. a. Schönlinde, Bamberger Hof.
Alexander, Kfm. a. Berlin, Brühl 8.	Brand, Gdes. a. Dahlen, Stadt Nürnberg.	Bauer, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 19.
Mißern, Kfm. a. Münster, H. Fleischberg. 19.	Weseler, Kfm. a. Jerichow, Krüßstraße 12.	Berentsohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
Fransohn, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 30.	Braunshweig, Kfm. a. Zeitz, Reichstraße 14.	
	Blumenreich, Kfm. a. Berlin, Hall. Gäßch. 4.	
	Weg, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 8.	

Baldest, Kfm. a. Livorno, Stadt Berlin.
 v. Bachhoff, Kgl. a. Domwischen, und
 v. Brandenstein, Hauptm. a. Schwannig, d. Haus.
 Benjcher, Kfm. a. Frankf. a. D., Ritterstr. 1.
 Brehme, Kfm. a. Neustadt a. D., g. Arm.
 Blumenohl, Kfm. a. Salzfotten, Petersstr. 8.
 Buch, Kfm. a. Brody, Brühl 57.
 Borchard, Kfm. a. Jastrów, Brühl 58.
 Blumenreich, Kfm. a. Berlin, Gewandg. 5.
 Busse, Kfm. a. Friedrichshoff, Ritterstr. 12.
 Bomas, Kfm. a. Schw. Omünd, Petersstr. 40.
 Borgzimer, Kfm. a. Hasenbeck, fl. Fischg. 7.
 Bolzani, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 4.
 Böhm, und
 Bombach, Fabr. a. Gunersdorf, Brühl 6.
 Bauer, Hofbuchbinder a. Weimar, Thomasli-
 chof 15.
 Buchheim, Kfm. a. Auerbach, Stadt London.
 v. Bernstorff, Candid. a. Magdeburg, Hotel de
 Prusse.
 Blanchard, Graveur a. Dresden, g. Einhorn.
 Bäßler, Kfm. a. Därowo,
 Buchholz, Buchh. a. Weimar, Palmbaum.
 Bente, Lehrer a. Glauchau,
 Brenny, Kfm. a. Järich, und
 Berliß, Buchh. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Baum, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Bubig, Gastw. a. Prag, und
 Barzsch, Apoth. a. Schmaleninken, Schw. Kreuz.
 Baroni, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Gynceil, Handschuhfabr. a. Krafau, St. Dresd.
 Cohn, Handelsm. a. Erfurt, Tiger.
 Cajin, Restaur. a. Dresden, Stadt Breslau.
 Cohn, Kfm. a. Rdnitz, Brühl 77.
 Cahn, Kfm. a. Dessau, Hall. Gäßchen 13.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Chuteß, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Cederholz, Kfm. a. Fürth, Stadt Wien.
 Crohn, Kfm. a. Nicolaisen, Ritterstraße 12.
 Cohn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 3.
 Cohn, Kfm. a. Johannesburg, Ritterstr. 14.
 Dreiß, Kfm. a. Kuhl, Gewandgäßchen 5.
 Dietrich, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 54.
 Dahlheim, Kfm. a. Salzweil, Theaterg. 4.
 Dieze, Fabr. a. Reichenbrand, Reichstr. 3.
 Dollinger, Kfm. a. Bittau, Brühl 13.
 Dornheim, Kfm. a. Stadt Jtm, fl. Fischg. 6.
 Diesel, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Kaiser von
 Destréich.
 Droß, Kfm. a. Bittau, Hotel de Baviere.
 Daniel, Kfm. a. Jessewigerbütten, w. Schwan.
 Davignon, Kfm. a. Frankenhausen, und
 Delius, Stud. a. Großtreden, Palmbaum.
 Dohn, Rent. a. Cassel, Stadt Dresden.
 Dudek, Kfm. a. Prag, und
 Dietrich, Fabr. a. Gröna, Stadt London.
 v. Deichle, Richter a. Warschau, G. de Pol.
 Dietrich, Apoth. a. Brandenburg, Hamb. Hof.
 v. Einsiedel, Beamter a. Schandau, St. Lond.
 Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, und
 Erner, Obef. a. Schafewald, Palmbaum.
 Erndt, Part. a. Wien, Stadt Breslau.
 Gib, Kfm. a. Dresden, Mauricianum.
 Goppstein, Kfm. a. Szagarten, rothes Collegium.
 Gikan, Handschuhfabr. a. Halberstadt, Reichs-
 str. 35.
 Götke, Kfm. a. Mitau, Brühl 64.
 Gunders, Kfm. a. Schneeberg, Windmühlenstr. 44.
 Engel, Kfm. a. Wien, Brühl 60.
 Gnaasohn, Kfm. a. Szagarten, Nicolaistr. 1.
 Gibel, Kfm. a. Stadt Jtm, fl. Fleischerg. 6.
 Gihler, Del. a. Zwickau, grüner Baum.
 Gize, D. a. Dessau, Stadt Rom.
 Gdel, Kfm. a. Düsch Krone, alte Burg 1.
 Gheit, Fabr. a. Hapnichen, Reichstraße 6.
 Gisenberg, Kfm. a. Cassel, Nicolaistraße 50.
 Feitel, Fabr. a. Hohenstein, Goldhahng. 8.
 Fleischner, Strohhutfabr. a. Dresden, Erdmanns-
 str. 7.
 Friedländer, Kfm. a. Hamburg, Gerberstr. 58.
 Freitz, Kfm. a. Konstantinopel, Katharinenstr. 5.
 Frecheim, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 5.
 Fischer, Fabr. a. Suhl, Katharinenstraße 21.
 Feldmann, Kfm. a. Wileuz, Brühl 70.
 Falkenstein, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 6.
 Frankenstein, Kfm. a. Geepen, Reichstraße 2.

Frege, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 19.
 Fomm, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Falkenstein, Kfm. a. Holzminden, Hall. Gäßch. 9.
 Franke, Kfm. a. Ustermünde, oberer Park 12.
 Feudel, Fabr. a. Chemnitz, Brühl 81.
 Fiedler, Kfm. a. Posen, Brühl 34.
 Füllkrup, Frau Pastor a. Kauffungen, Stadt
 Nürnberg.
 Frankenstein, Kfm. a. Berlin, und
 Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Fiedler, Amtm. a. Kotsch, Stadt Dresden.
 Grote, Eisenbahnbeamter a. Cassel,
 Golinsky, Uhrm. a. Krafau,
 Gerber, Kfm. a. Annaberg,
 Gäßler, Bildhauer a. Wien,
 Gumblich, Kfm. a. Liebenwerda, und
 Graf, Buchh. a. Gießen, Stadt Dresden.
 Geiger, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
 Grünert, Kfm. a. Annaberg, Stadt London.
 Gier, Kfm. a. Mühlhausen, und
 Giebold, Frau a. Neudietendorf, Palmbaum.
 Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, Neudnitzer Str. 14.
 Gollenz, Kfm. a. Berlin, Brühl 86.
 Göge, Kfm. a. Glauchau, gr. Blumenberg.
 Glück, Kunsth. a. Berlin, Petersstraße 9.
 Großmann, Kfm. a. Hamburg, Brühl 57.
 Gisse, Dir. a. Gifersdorf, gr. Blumenberg.
 Gans, Kfm. a. Hamburg,
 Goldenberg, Kfm. a. Mühlheim, und
 Gupkow, D. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Griefe, Kfm. a. Bremen, Petersstraße 24.
 Gammersbach, Kfm. a. Reisdorf, St. Berlin.
 Grütler, Kfm. a. Mainz, Neumarkt 7.
 Giedrat, Kfm. a. Dachseldten, Brühl 15.
 Geißler, Kfm. a. Goldberg, fl. Fleischerg. 20.
 Goldschmidt, Fabr. a. Grebenstein, Brühl 29.
 Grütner, Kfm. a. Breslau, und
 Grügner, Fabr. a. Pflauen, Barfußgäßchen 2.
 Glatzer, Kfm. a. Berlin, Markt 5.
 Gölner, Tuchm. a. Werdau, gr. Fischg. 27.
 Höfer, Kfm. a. Gladbach, Katharinenstr. 24.
 Heumann, Kfm. a. Hamburg, Thomaskirch. 16.
 Hornauer, Fabr. a. Lausitz, Brühl 6.
 Hoffmann, Fabr. a. Thum, Johannisgasse 9.
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 34.
 Hilliger, Strohhutfabr. a. Dohna, Markt 13.
 Haase, Kfm. a. Radeburg, Markt 8.
 Hübnor, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 5.
 Hünzel, Fabr. a. Delitzsch, Kupfergäßchen 3.
 Herold, Fabr. a. Gröna, Nicolaistraße 11.
 Hirschel, Buchh. a. Leplig, Reichstraße 36.
 Herrmann, Kfm. a. Neuwied, Nicolaistr. 27.
 Hohenstein, Kfm. a. Stettin, Katharinenstr. 4.
 Hachenvurter, Kfm. a. Darmstadt, gr. Fischg. 7.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 v. Häyler, Fr. a. Merseburg, und
 Haupt, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Hengold, Kfm. a. Fürstenaue, deutsches Haus.
 Hurhagen, Fabr. a. Hannover, weißer Schwan.
 Hempel, D., Kgl. a. Schönfeld, gr. Baum.
 Hausen, Kfm. a. Hamburg,
 Horschütz, Kfm. a. Cassel, und
 Heimenthal, Kfm. a. Düsseldorf, G. de Baviere.
 Hebenstreit, Binngießer a. Leipzig, Petersstr. 24.
 v. Heumann, Frau, und
 Heideprien, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Höter, Kfm. a. Münster, und
 Hübscher, Buchh. a. Schleich, Stadt Hamburg.
 Hesse, Kfm. a. Erfurt,
 Hossstädt, Kfm. a. Berlin,
 Hulech, und
 Heinz, Kauf. a. Prag, Stadt London.
 Haller, Kfm. a. Posen,
 Haller, Frdul., Modistin a. Berlin, und
 Heiler, Frau, Modistin aus Steinbering, Stadt
 Breslau.
 Harth, Kfm. a. Radesheim, und
 Hadden, Kfm. a. Leitens, Palmbaum.
 Hanst, Weber a. Ruchtein, Rauchwarenhandl.
 Högrowe, Kfm. a. Gelle, und
 Hartrott, Kfm. a. Göln, Münchner Hof.
 Heine, Würtler a. Carolinenthal, goldne Taute.
 Hiebel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Gotha.
 Hoffmann, Kfm. a. Hamburg, und
 Hahn, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.
 Jacobi, Kfm. a. Lautenburg, Brühl 58.

Jacoby, Kfm. a. Reidenburg, Reichstraße 6.
 Jäsche, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 5.
 Jeler, Kfm. a. Wöhlen, Klosterstraße 16.
 Junge, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 19.
 Jone, Kfm. a. Barwen, Hotel de Baviere.
 Isaacsohn, Kfm. a. Hamburg, Moritzstr. 2.
 Jacobi, Kfm. a. Liegnitz, Hall. Gäßchen 13.
 Jacoby, Kfm. a. Hamburg, Brühl 17.
 Janise, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 4.
 Jeremias, Fabr. a. Schönberg, gr. Fischg. 27.
 Kallmeyer, Kfm. a. Mitau, Gium. Str. 5.
 Kutscher, Geschäftsführer a. Berlin, Neum. 14.
 Krause, Fabr. a. Hapnichen, Reichstraße 6.
 Ring, Fabr. a. Schleuditz, und
 Krumpholz, Damastf. a. Großschönaue, Brühl 29.
 Körner, Kfm. a. Schneeberg, Barfußgäßchen 2.
 Kadisch, Kfm. a. Berlin, Markt 5.
 v. Kaulbach, Rent. a. München,
 Kießling, Amtm. a. Gansig, und
 Künzel, Fabr. a. Ksch, Stadt Dresden.
 Knopf, Oberfactor a. Wägbesprung, und
 König, Kfm. a. Kuhl, Palmbaum.
 Kurth, Fabr. a. Auerbach, Stadt London.
 Künzel, Fabr. a. Kofsbach, Stadt Breslau.
 Kluge, Mechanikus a. Altenburg, Münchner Hof.
 Kemme, Kfm. a. Wernigerode, St. Gotha.
 Korupla, Obef. a. Krafau, Hotel de Pologne.
 Koppauf, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 44.
 Kaufmann, Kfm. a. Gradow, Brühl 57.
 Köhler, Handschuhfabr. a. Altenburg, Petersstr. 37.
 Korn, Kfm. a. Nürnberg, Be. erststraße 9.
 Kopy, Fabr. a. Niedercunersdorf, Katharinen-
 str. 5.
 Krotowsky, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 1.
 Künzel, Fabr. a. Delitzsch, Kupfergäßchen 3.
 Kaufmann, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 12.
 Kühn, und
 Keil, Kauf. a. Gilenburg, Reichstraße 1.
 Kleckamm, Kfm. a. Nürnberg, Markt 6.
 Künzsch, Fabr. a. Apolda, Nicolaistraße 19.
 Kuff, Brauereibes. a. Waldheim, St. Verlla.
 Krims, Kfm. a. Broth, Stadt Freiberg.
 Kühn, Kfm. a. Raumburg, grüner Baum.
 Klein, Fabr. a. Wien, Stadt Rom.
 Kummer, Kfm. a. Brehna, weißer Schwan.
 Knowles, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Lehmann, Kfm. a. Hamburg, und
 Lob, Kfm. a. Giberfeld, Hotel de Baviere.
 Lorenz, Uhrm. a. Leipzig, Petersstraße 24.
 Leu, Kfm. a. Augsburg, Stadt Freiberg.
 Lütich, Oberamt. a. Halle, und
 Lorenz, Adv. a. Zwickau, grüner Baum.
 Lerchenschwamm, Kfm. a. Halle, Tiger.
 Labhart, Kfm. a. Manilla, großer Blumenberg.
 Leifner, Madler a. Auerbach, goldener Fisch.
 Loth, Adv. a. Weissen,
 Lehmann, Oberstraßenmeister a. Baugen, und
 Lendoay, Rent. a. Peth, Stadt Dresden.
 v. Kiel, Leutn. a. München, Hotel de Prusse.
 Lebig, Fabr. a. Kornsdorf, und
 Landmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Lenfer, Kfm. a. Liebenwerda, und
 Leon, Kfm. a. Magdeburg, Rauchwarenhandl.
 reichenting, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 6.
 Lazarus, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 7.
 Lipmann, Kfm. a. Dessau, Brühl 19.
 Leisersohn, Kfm. a. Lautenburg, Nicolaistr. 14.
 Ludwig, Fabr. a. Limbach, Reichstraße 17.
 Lempe, Fabr. a. Wittgensdorf, Schuhmacherg. 9.
 Löwenberg, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 15.
 Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 34.
 Levison, Kfm. a. Altenburg, fl. Fleischerg. 6.
 Löwenberg, Lederwarenfabr. a. Berlin, Petersstr. 3.
 Lewin, Fabr. a. Böhrgen, Hainstraße 1.
 Levin, Kfm. a. Stettin, Nicolaistraße 54.
 Lubelsky, Uhrm. a. Warschau, Ritterstr. 23.
 Ligmann, Kfm. a. Perleberg, Klosterstraße 16.
 Maithäl, Fabr. a. Dresden, Schuhmacherg. 8.
 Müller, Fabr. a. Dhrdruff, Petersstraße 7.
 Mugdan, Kfm. a. Breslau, Hall. Straße 19.
 Munderberg, Kfm. a. Breslau, Brühl 25.
 Müller, Kfm. a. Lennep, Frankf. Straße 1.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Klosterstraße 16.
 Mannwig, Buchbinder a. Wernsdorf, goldnes
 Einhorn.
 Meyer, Rent. a. Eibenstock, Stadt London.

- Mohle, Kfm. a. Gronau, gr. Fleischerg. 21.
 Marx, Fabr. a. Seiffenriedsdorf, und
 Mandelsohn, Kfm. a. Norradar, Brühl 59.
 Merkel, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 51.
 Marcus, Kfm. a. Greuznach, Brühl 82.
 Mengis, Handschuhfabr. a. Erlangen, Petersstr. 13.
 Müller, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Riesa.
 v. Münchhausen, Rent. a. Erfurt, und
 Roll, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Rerg, Kfm. a. Rugsburg, großer Blumenberg.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Rod, Kfm. a. Brehna, und
 Wann, Kfm. a. Schönebeck, weißer Schwan.
 Reifner, Frau a. Gera, Stadt Breslau.
 Rachado, Kfm. a. Paris, Stadt Dresden.
 Moriz, Kfm. a. London, und
 Meyer, Kfm. a. Halberstadt, Reichstraße 29.
 Ruther, Kfm. a. Hohenberg, Neumarkt 7.
 Michael, Fabr. a. Delitzsch, Nicolaisstraße 1.
 Müller, Schirnfabrikant a. Weiffenfels, Eiser-
 straße 1602P.
 Wiegner, Kfm. a. Klitten, Schuhmacherg. 7.
 Meyer, Kfm. a. Wandorf, Salzgraben 4.
 v. Marokom, Rittmstr. a. München, S. de Prusse.
 Marx, Del. a. Neulitz, Hamburger Hof.
 Meander, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Neukamp, Kfm. a. Soest, Stadt Holland.
 Neke, Kfm. a. Salzwedel, Hall. Gäßchen 2.
 Nordmann, Uhrmstr. a. Hegenheim, Reichstr. 29.
 Nipsche, Kfm. a. Gilenburg, Reichstraße 1.
 Rehm, Kfm. a. Fürth, Markt 10.
 Nolte, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Niedling, Frau a. Erfurt, großer Blumenberg.
 Ortloff, D., Fabr. a. Giesfeld, Stadt Gotha.
 Obermeyer, D. a. Graßlingen, St. Dresden.
 Oelkers, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Ohse, Insp. a. Stettin, Stadt Rom.
 Oshendorf, Kfm. a. Ebn, gr. Fleischerg. 20.
 Oshag, Kfm. a. Schönhaide, Nicolaisstr. 18.
 Oberländer, Fabr. a. Werbau, Neumarkt 14.
 Oplig, Kfm. a. Berlin, Markt 5.
 Oppenheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 3.
 Oshues, Juwel. a. Rünster, Brühl 17.
 Polzer, Kfm. a. Sottoschan, Ritterstraße 22.
 Passavant, Kfm. a. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 Per, Kfm. a. Magdeburg, Hainstraße 17.
 Paul, Kfm. a. Rostock, Thomaskirchhof 24.
 Pilz, Kfm. a. Sangerhausen, und
 Paul, Kfm. a. Rixdorf, Stadt Gotha.
 Plücker, Zimmerm. a. Remelsdorf, und
 Popp, Kfm. a. Frankfurt a/M., Rauchwh.
 v. Podolsch, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Purucherr, Kfm. a. Altenburg, Rünchner Hof.
 Pollack, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.
 Prell, Kfm. a. Seib, großer Blumenberg.
 Pösch, Kürschner a. Prizwalk, und
 Pösch, Kürschner a. Havelberg, Tiger.
 Pockelée, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Picard, Kfm. a. Chaur de fonds, Hall. Gäßch. 12.
 Pröhl, Kfm. a. Bittau, Brühl 3.
 Posern, Fabr. a. Limbach, Burgstraße 30.
 Polle, Fabr. a. Aschersleben, Preußerg. 18.
 Pöschschner, Instrumenth. a. Neulitz, Markt 13.
 Poch, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
 Peiffer, Kfm. a. Lissa, Hall. Gäßchen 11.
 Peterkille, Kfm. a. Stadt Jlm, Markt 10.
 Preuß, Kfm. a. Drengforth, Hainstraße 24.
 van Praag, Juwel. a. Amsterd., Brühl 64.
 Prager, Kfm. a. Turnau, Brühl 67.
 Palmers, Obf. a. New-York, S. de Pologne.
 Richter, Kfm. a. Gera, Brühl 6.
 Roth, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
 Radik, Kfm. a. Eylau, Hainstraße 24.
 Rothe, Fabr. a. Werbau, Neumarkt 14.
 Rothfugel, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 22.
 Reiffenlein, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 51.
 Ries, Kfm. a. Zürich, neue Straße 13.
 Röse, Kfm. a. Hannover, Brühl 1.
 Rudow, Kfm. a. Ebn, gr. Fleischergasse 7.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
 v. Rrya, Großh. a. Triest, und
 Rickartsen, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Reimers, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Ros, Fabr. a. Rensburg, Stadt Nürnberg.
 Rudolph, Fabr. a. Zeulenroda, Reichstr. 3.
 Reuter, Kfm. a. Detmold, Hotel de Prusse.
 Reismann, Kfm. a. Zwönitz, St. Dresden.
 Rausch, Fr. a. Blankenfeld, Rauchwaarenh
 Rahnsfeld, Fabr. a. Frankenberg, Reichstr. 29.
 Rüdiger, Fabr. a. Wittweida, Reichstraße 10.
 Röthig, Fabr. a. Gersbach, Brühl 69.
 Richter, Fabr. a. Haynichen, Reichstr. 55.
 Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Goldbähng. 1.
 Reinderger, Kfm. a. Bunzlau, Hall. Gäßch. 9.
 Schäfer, Kfm. a. Rystowitz, Ritterstraße 22.
 Schöne, Handfabr. a. Großschörsdorf, Ritterstr. 40.
 Süchheim, Kfm. a. Braukel, Brühl 72.
 Sonn, Kfm. a. Bernburg, Katharinenstr. 4.
 Sonnenkald, Kfm. a. Kahl, und
 Süsemil, Kfm. a. Rostock, Stadt Gotha.
 Schmidt, Tuchm. a. Werbau, gr. Fischerg. 27.
 Stillbach, Kfm. a. Rittau, Grimm. Str. 5.
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, Wölkberg. 6.
 Steinbach, Fabr. a. Wittgensdorf, Schuhmacherg. 9.
 Stern, Kfm. a. Sassenhof, und
 Siepmann, Kfm. a. Rühhausen, und
 Sommer, Kfm. a. Orlinghausen, St. Holland.
 Schubert, Kfm. a. Berlin, Brühl 17.
 Seltis, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 29.
 Schmidt, Fabr. a. Haynichen, Reichstr. 10.
 Schidel, Kfm. a. Berlin, Goldbähngäßchen 1.
 Strauß, Kfm. a. Hamburg.
 Sallmann, Kfm. a. Zwickau,
 Schwarz, Kfm. a. Kiel, und
 Stegmann, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
 Schmund, Kfm. a. Gainsberg, St. Hamburg.
 Schnabel, Kfm. a. Chemnitz, und
 Seydler, Rauerstr. a. Berlin, St. Dresden.
 Schuster, Buchbinderstr. a. Goswig.
 Spiegel, Papierfabr. a. Wartung, und
 Schmidt, Apoth. a. Schmaleninken, Schw. Kreuz.
 Stahl, Kfm. a. Altona, goldenes Einhorn.
 Schmitt, Fr. a. Plauen, Hotel de Prusse.
 Schulz, Conservator a. Dresden,
 Schönfeld, Kfm. a. Pargitz, und
 Schlerich, Kfm. a. Königstein, Stadt Gotha.
 Seige, Kfm., und
 Schmidt, Frau a. Pöneck, Rünchner Hof.
 Settgast, Kfm. a. Luxemburg, S. de Pologne.
 Steinert, Fabr. a. Niederrabenstein, Hamb Hof.
 Steinweg, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.
 Schmidt, Kfm. a. Weiffenfels, und
 Sieber, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Soden, Kfm. a. Lübeck,
 Sjöström, Kfm. a. Calmar,
 Scharff, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Stetefeld, Radler a. Weiffen, Petersstr. 21.
 Siebert, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Seib, Kfm. a. Grefeld, gr. Blumenberg.
 Schramm, Kürschner a. Teplitz, Tiger.
 v. Sanger, Adv. a. München, St. Nürnberg.
 Salzer, Kfm. a. Gilenburg, Reichstraße 1.
 Schmitz, Kfm. a. Wachen, Theaterplatz 6.
 Sobersky, Kfm. a. Gilenburg, Poststraße 1.
 Simon, Kfm. a. Culm, Brühl 56.
 Schulze, Kürschnerstr. a. Bittau, Brühl 59.
 Sachs, Kfm. a. Bernrode, Nicolaisstraße 18.
 Sontag, Kfm. a. Bremen, Ritterstraße 45.
 Samster, Kfm. a. Berlin, Markt 10.
 Schurig, Handfabr. a. Großschörsdorf, Ritter-
 straße 13.
 Schönfeld, Fabr. a. Wiederau, Nicolaisstr. 11.
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Schnabel, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 19.
 Stahl, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaisstraße 18.
 Schöne, Handfabr. a. Großschörsdorf, Rüdiger
 Straße 14.
 Samter, Kfm. a. Breslau, Brühl 49.
 Steinmann, Kfm. a. Langendielau, Brühl 54.
 Steinthal, Kfm. a. Dessau, Goldbähngäßch. 5.
 Story, Kfm. a. Liegnitz, Brühl 57.
 Simon, Kfm. a. Harzgerode, Nicolaisstraße 15.
 Schenk, Kfm. a. Ruhla, Petersstraße 4.
 Sachs, Kfm. a. Lautenburg, Brühl 57.
 Senf, Kfm. a. Schwoelbein, Brühl 22.
 Schwedasky, Kfm. a. Nemel, und
 Steinhäuser, Kfm. a. Hof, gr. Blumenberg.
 Schönfeld, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 3.
 Schön, Tuchfabr., und
 Schierer, Tuchschreier a. Werbau, Neum. 14.
 Tournier, Destillat a. München, St. Dresden.
 Toft, Fabr. a. Taura, goldner Hirsch.
 Trautmann, Del. a. Remsdorf, Hamb. Hof.
 Thönen, Kfm. a. Dffenbach, Brühl 17.
 Thienemann, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Teppich, Kfm. a. Anclam, Brühl 70.
 Tische, Fabr. a. Chemnitz, Ritterstraße 4.
 Trölich, Tuchh. a. Hohenstein, Petersstr. 16.
 Urruela, Kfm. a. Venedig, St. Dresden.
 Ulmann, Kfm. a. Weimar, Nicolaisstraße 42.
 Voigt, Kommissionär a. Weimar, Palmbaum.
 Vogelgefang, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Voif, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Weber, Kfm. a. Hohenstein,
 Welti, Kfm. a. Zürich, und
 Wernburg, Kfm. a. Hohenstein, St. Dresden.
 Witte, Geschäftsführer a. Buda, Schw. Kreuz.
 v. Wolfersdorf, Oberleutn. a. Altenburg, Hotel
 de Prusse.
 Weinthal, Kfm. a. Magdeburg, und
 Waldenberg, Instrumentm. a. Gütrow, Palmb.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Wagner, Uhrm. a. Haroldsweisch, Brühl 53.
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Brühl 25.
 Wilske, Kunsth. a. Berlin, Petersstraße 4.
 Weife, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Wieber, Geschäftsführer a. Berlin, Grimma'sche
 Straße 9.
 Wiedemann, Kürschner a. Nordhausen, Brühl 25.
 Weise, Kfm. a. Ribeaupville, Brühl 49.
 Weinack, Blumenfabr. a. Halle, Ratsmarkt 3.
 Wentrich, Fabr. a. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Weller, Kfm. a. Beckelsheim, II Fleischerg. 9.
 Weinthal, Kfm. a. Hamburg, Gerberstraße 58.
 Weinberg, Kfm. a. Etzling, Ritterstraße 25.
 Walder, Juw. a. Berlin, Brühl 30.
 Wegener, Kfm. a. Elberfeld, Theaterplatz 6.
 Wolf, Fabr. a. Weifa, Brühl 6.
 Wohl, Kfm. a. Eibing, und
 Wohl, Kfm. a. Br.-Holland, Reichstraße 6.
 Wittig, Fabr. a. Gaffel, Hainstraße 1.
 Witter, Kfm. a. Göttingen, gr. Fleischerg. 21.
 Weinberg, Kfm. a. Tiffit, Nicolaisstraße 6.
 Woberg, Kfm. a. Ronsdorf, Neumarkt 10.
 Weber, Fabr. a. Königstein, Johannisgasse 9.
 Weikel, Vorkühldr. a. Lemberg, Brühl 36.
 Werner, Kfm. a. Sangerhausen, St. Dresden.
 v. Wolfersdorf, Capitän a. Potsdam, und
 Wagner, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Wilm, Hofjuwelier a. Berlin, St. Rom.
 Weisklog, Frau a. Gera, gr. Blumenberg.
 Weizertel, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Zizimie, Rent. a. Odeffa, S. de Baviere.
 Zill, Kfm. a. Nichtenstein, grüner Baum.
 Zimmermann, Reisender a. München, St. Nürnberg.
 Zwar, Fabr. a. Seiffenriedsdorf, Ritterstr. 13.
 Zweg, Kfm. a. Etzling, Nicolaisstraße 16.
 Zambig, Kfm. a. Rostock, Stadt Gotha.
 Zimmermann, Kfm. a. Glauchau, St. Hamb.
 Zimmermann, Del. a. Blankenfeld, Rauchwh.
 Zwickler, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.

Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 28. Sept. Abds. 10° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Dammel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.